

Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor



Mai 2024 Nr.137

DJ-SZENE: FRAUEN AN DEN REGLERN FÖRSTER OBER-OLM **ASIA-BOOM** CANNABIS IN MAINZ **TOP-EVENTS** KUNST & KULTUR



Günter Fruhtrunk

Retrospektive

26 Apr–25 Aug 24



Museum Wiesbaden

Förderer und Partner

hessische
kultur
stiftung

Freunde des
Museums
Wiesbaden

Medienpartner

sensor
Fühle deine Stadt. Wiesbaden.

hr2
KULTUR

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, verrückte Zeiten weiterhin: Ukraine, Russland, Israel, Palästina, Iran, alle sind sie am Kämpfen, und hier bei uns auch viele - mit sich selbst. Keiner bleibt verschont beim kosmischen Chaos - jeder muss klarkommen und aufräumen. Krasse Zeiten, Umbruch, Change ... Chance, Change...klingt so gleich... drauf vertrauen, dass am Ende alles gut wird, und Erneuerung: Sich selbst bessern, statt andere (ver) bessern zu wollen, weniger (sich) persönlich (wichtig) nehmen, das wäre am Ende immer etwas.

Was gibt es sonst Neues? Der Mai ist da und der Sommer, die Festivals starten, in Mainz vor allem das OpenOhr, aber auch drumherum so einiges. Alles Wichtige im Heft!

Dass einem jetzt die Gras-Nebel um die Ohren schlackern, ist auch neu, eine Ausweitung des Ganzen - zumindest örtlich - mehr als wahrscheinlich.

Viele Neu-Eröffnungen auch in der Gastronomie: Es ist enorm, was hier gerade passiert. Ich kann mich nicht erinnern, in den letzten Jahren so viele Neueröffnungen und Schließungen auf einmal erlebt zu haben. Im Heft auch ein kleiner Bericht dazu, bzw. warum immer mehr Asiaten hierzulande öffnen und dabei sind.

Marktfrühstück und Fußball sind ebenfalls ein Dauerbrenner, hier sieht es bei beiden gut aus: Man findet Lösungen für den Markt als auch für den Mainzer Klassenerhalt, ich bin optimistisch. Und auch die Club-Kultur ist soweit ok, auch wenn einige anderer Meinung sind ... in unserer Titelstory finden Sie jedenfalls Infos über Frauen an den Reglern in den Clubs und auf Festivals. Hier tut sich so einiges und super Frauen mit tollen Vibes und Musikgespür gehen immer mehr an den Start - eine davon haben wir jetzt auch als neue Kolumnisten gewinnen

können, nämlich Amina / Vitamina - jetzt mit ihrer ersten Kolumne auf Seite 5 und hin und wieder auch in Mainzer Locations zu sehen - checkt ihr Instagram-Profil aus!

Ansonsten konzentriert sich alles auf die großen Wahlen im Juni - was danach kommt an politischen Mehrheiten und Entscheidungen, bleibt spannend - auch für die Kultur. Definitiv an mehreren Stellen wird es zu Einschnitten kommen - das ist sicher. Von daher: Genießen Sie den Sommer, auch die Mainzer Brunnen sprudeln schon wieder! Wir sehen uns spätestens zur großen Wahl-Ausgabe + EM (!) im Juni.

David Gutsche
sensor-Manifesting Generator



(((6



(((14



(((16

Inhalt*

- 6))) **DJs: Frauen an den Reglern**
- 11))) **Stadtpolitik: Themen des Monats**
- 12))) **Portrait: Förster Jan Hoffmann**
- 14))) **Cannabis in Mainz**
- 16))) **Asia-Restaurant-Boom**
- 18))) **Events des Monats**
- 20))) **Kalender und die Perlen des Monats**

- 30))) **Das tolle 2x5 Interview mit Silke Müller**
- 32))) **So wohnt Mainz: Kunstraum Gesucht**
- 34))) **Clubkultur Mainz**
- 36))) **Horoskop und der Bruno des Monats**
- 37))) **Mali&Milo und Blue Raincoat**
- 38))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**

 facebook.com/sensor.mag

 [x @sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)

 instagram.com/sensor_mainz

 patreon.com/sensor

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Taanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Anzeigen Melanie von Hehl (verantwort.)

Art-Direktorin Miriam Migliuzzi

Titelbild midjourney (DG)

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Aaron Krapfl, Alexander Weiß, Amina Liedtke, Dorothea Rector, Greta Fay, Ines Schneider, Jana Kay, Katharina Dubno, Lichi, Mareike Knevels, Maren Kaps, Michael Bonewitz, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



GardenING

Pflanzen | Gartengestaltung | Kunsthandwerk

8.+9.6.24

Ingelheim am Rhein

Park auf der Jungau

Sonderthema
Urban Gardening

Veranstalter
IKUM
Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
Tel. +49 (0) 6132 710 009 0
info@ikum-ingelheim.de




LiEBS •

GESCHENKE • GETRÄNKE • SCHÖNE SACHEN

Die schönsten Sachen für dich und deine Liebsten:
Spiele, Interior, Craft Beer, Papeterie, Accessoires,
Taschen, Shirts, Hochprozentiges und Lokales.

LiEBS • STORE

Leibnizstraße 22 / Ecke Frauenlobstraße
Mainz-Neustadt
Mo-Sa 11-19 Uhr

LiEBS • ALTSTADT

Seppel-Glückert-Passage 10
Mainz-Altstadt
Mo-Sa 10.30-19 Uhr

NEUE ADRESSE

liebs.co
06131 6197950

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



JuKt - das Jugend und Kultur Tabloid!

Im Mai erscheint die zweite Jukt-Ausgabe! Handwerklich gemacht von Kunst-Studenten & Co., die unterhaltsam darüber informieren, was Mainz zu bieten hat, insbesondere durch die Präsentation junger Künstler und Kulturschaffender. Aber auch Gedichte, Illustrationen oder Karten sind im Heft zu finden. Insta: @jukt.mz.

Freibad-Saison startet

Ab Mai kann wieder draußen geschwommen werden. Ab 20 Grad Wassertemperatur öffnet das Mombacher Freibad! Das Taubertsbergbad-Freibad folgt ab Mitte Mai mit dem Nichtschwimmerbecken, Kinderbecken, Liegewiesen und Spielgeräten sowie der dann weiterhin überdachten Traglufthalle mit dem 50-Meter-Becken. Ab Juni wird die Traglufthalle abgebaut.

Baufortschritt am Neustadtzentrum

Seit 2021 wird das Neustadtzentrum an der Ecke Goethestraße/Kaiser-Karl-Ring saniert. Ende des Jahres soll es fertig werden. Ein Aufzug ist jetzt auch mit drin, Veranstaltungsräume und eine Bühne. Der Zugang zur Kita kann wieder über den Hof erfolgen. Wer Räume mieten möchte, kann schon mal beim Jugendamt anfragen.



Schiffahrtsmuseum wackelt

Das Museum wird saniert und die Kosten explodieren. Geplant ist ein gemeinsamer Betrieb mit dem neuen LEIZA, aber wer zahlt? Derzeit ist der Prozess der Übertragung der Trägerschaft des Museums vom Land an die Stadt in vollem Gange; doch die Stadt ist pleite - und für Fördermittel herrscht Zeitdruck. Ob also eine Wiedereröffnung Anfang 2025 möglich ist, wenn sich schon das Gutenberg-Museum derart verzögert, steht in den Sternen.



Brunnen sprudeln wieder

Mehr als 50 Brunnen sprudeln wieder - zum Teil technisch runderneuert - je nach Wetter bis Mitte Okto-

ber. Zu den Brunnen, die in diesem Jahr aufgrund von Reparaturarbeiten nicht in Betrieb gehen können, gehören u.a. der Brunnen am Frauenlobplatz, der Kästrichbrunnen und der Brunnen im Einkaufszentrum Lerchenberg. Hoffentlich folgen bald die Wasserspielplätze...



Tierheim Mainz schlägt Alarm

Immer mehr verhaltensauffällige Tiere werden im Tierheim abgegeben. Das bringt die Tierpfleger an ihre Grenzen. Insbesondere im Hundebereich haben sich die Zustände verschlechtert: mittlerweile 95 Prozent verhaltensauffällige Hunde an der Zwerchallee! Auffällig sei, dass immer mehr Tiere abgegeben werden, die unbeachtet angeschafft wurden - etwa während Corona. Auch finanziell kann das Tierheim die Situation nicht mehr stemmen.

Marienhaus insolvent?

Das Marienhaus Heilig-Geist-Hospital in Bingen hat am 20. März beim Amtsgericht Bingen einen Insolvenzantrag gestellt. Ein weiteres Krankenhaus was einfach weg ist. Und was ist mit dem Krankenhaus in Mainz? Man munkelt, dass sich das auch nicht mehr lange halten werde, die Zahlen sähen nicht gut aus...



Gastro-News

Sweaty vom ATG übernimmt die Weintorklausen in der Altstadt +++ Ex-Fußballer Fabrizio Hayer übernimmt mit seiner Frau die „Vinothek Wangenrot“ in der Gaustraße und eröffnet ein italienisches Lokal: Amore Vino +++ Die Betreiber des Gourmetlokals „Eo“ in der Rheinallee (Sebastian Koutek & Paula Poblete) haben am Ende der Gaustraße das „Heinrichs“ übernommen und eröffnen dort das „Carmen“ mit „Casual Fine Dining“ +++ Timo Deister übernimmt die Weinbar „Gusto“ im Frankfurter Hof (Altstadt) +++ Am Theater eröffnet das „Haus des Döners“ +++ An die Römerpassage kommt ein neuer Thai: „same same but different“ +++ Das Laurenz in der Neustadt heißt jetzt „Willichs“ +++ der Minthe Biergarten am Zollhafen bleibt dieses Jahr geöffnet +++ am Karoline-Stern-Platz eröffnet das Café Lina.

StraßenSchnappSchuss

Laura & Luca (beide 26 Jahre)
Beste Freunde



Hallo, seid ihr zum Skaten hier?

Laura: Nö nicht hier, wir wollen zum Goethepark. Dort skaten wir jedes Wochenende. Endlich ist Frühling.

Ihr seht sommerlich aus! Nur einer oben ohne?

Laura: Ja, das würde ich auch gerne in Freiheit ausleben, ohne großes Aufsehen. Auch wenn sich mehr Frauen das trauen.

Luca: Das sind bloß Brüste und Körper, egal ob männlich oder weiblich.

Zeigt ihr auch auf Social Media viel Haut?

Laura: Von mir gibt es da Bilder oben ohne. Das sollte normal sein.

Beide: Free them tiddies!

Kolumne-Amina

EIN KRIBBELIGER TAUSENDFÜSSLER



Manchmal bin ich so schrecklich kribbelig in mir drin, so wie man sich einen Tausendfüßler vorstellt. Einen Tausendfüßler auf der Überholspur. Manchmal fallen mir in einer Minute so viele Dinge ein, dass ich nicht weiß, wie ich sie mir alle merken soll. So schnell kann ich nicht schreiben und dann entgleiten sie mir und das finde ich traurig.

Ich will nicht wissen, wie viele tolle Gedanken ich schon gedacht habe, sie aber nicht aufgeschrieben habe, weil mein Kopf zu schnell ist, meine Finger aber zu langsam. Dann wünsche ich mir, ich hätte vier Hände, oder vielleicht besser sechs. Nur so, um auf Nummer sicher zu gehen.

Schon mal mit Meditation versucht?, fragen mich die Leute. Nett gemeint, sage ich dann. Diesen Zustand erreiche ich, obwohl ich täglich meditiere. Ich bin ja nicht verrückt. Ich will mir gar nicht ausmalen, was passieren würde, würde ich mich mir selbst ausliefern. Dann würde ich mich mit großer Wahrscheinlichkeit in Luft auflösen und wäre fort. Verschwunden, zusammen mit den Gedanken, die ich vergesse. Einfach weggedacht oder überdacht. Aber so geht das eben nicht, man muss sich auch mal zurücknehmen. So ist es doch, oder nicht? Ach, es ist wirklich nicht einfach. So wie mit dem Kaffee am Morgen. Das fängt alles immer entspannt an. Ich liebe den Geruch von frisch aufgebrühtem Kaffee. Aber wenn die zweite Tasse geleert ist, kann ich das überhaupt nicht leiden. Ich tanze verrückt durch die Wohnung, mache Grimassen, singe komische Töne und Wörter, ziehe mich zehn Mal um, oder balanciere Gläser auf meinem Kopf. Ich räume auf oder mache Unordnung, oder gleichzeitig. Komischerweise finde ich diesen Zustand sehr erfrischend. Komplette irre durch die Bude rennen und nicht mehr wissen, was man überhaupt weiß oder tut oder denkt! Und nur weil es sich ungesund anhört, trinke ich dann, auch meistens, keinen dritten Kaffee.

Für alle, die sich fragen, wie ich es mit mir aushalte: Mir geht es hervorragend. Ich bin so und ich will nicht anders sein. Wäre ich anders, würde ich mich vermissen und dann wäre ich traurig. Das weiß ich, denn ich habe mich schon einmal vermisst. Das war eine komische Phase in meinem Leben. Da war ich auf einmal ganz still und habe nicht mehr viele verschiedene tolle Dinge gedacht, sondern ganz furchtbar traurige Dinge. Ich dachte, ich hätte mich verloren in meinem Gedankenwirrwarr und wäre irgendwo zwischen zwei traurigen Gedanken hängen geblieben. Ich habe so fest dringesteckt, dass ich glaubte, ich schaffe es nicht mehr hinaus. Dann habe ich meinen ganzen Mut zusammengenommen und trainiert, bis ich stark genug war, um mich hinauszukämpfen. Ich musste verstehen, dass es wichtig ist, den negativen Gefühlen Raum zu geben und ihnen genau so viel Beachtung zu schenken wie den positiven. Habe sie aufgeschrieben, so wie ich die guten aufschreibe, und habe über sie gesprochen, so wie ich über die guten spreche. Das war anstrengend, aber es hat sich gelohnt. In dieser Zeit habe ich mir nichts sehnlicher gewünscht als endlich wieder viele tolle Dinge zu denken, die ich nicht schaffe, rechtzeitig aufzuschreiben, weil meine Finger viel zu langsam sind. Heute geht es mir wieder gut. Aber natürlich gibt es immer mal Tage, an denen ich traurig bin darüber, was gerade so auf der Welt passiert und dass ich daran nicht viel ändern kann. Das gehört nun mal zum Leben dazu! Aber es gibt auch Momente, in denen selbst ich mal für einen Moment nichts mehr denken muss: nur zu schauen und fühlen, und dann muss ich mich zurücknehmen, um nicht zu weinen, weil ich die Schönheit, die in manchen Momenten liegt, jetzt noch mehr spüren kann als früher. Dann macht mein Kopf tatsächlich mal eine Pause. Dann denke ich nicht, sondern ich bin! Und dann spüre ich so viel und bin so dankbar - dafür, dass ich so bin, wie ich bin. Ein kribbeliger Tausendfüßler.

[instagram.com/vit.amina](https://www.instagram.com/vit.amina)



(((NUR FLINTA*S AM MISCHPULT:
DIE IDEE VON TANTE KANTE (RE.) UND
TÖCKENER SEKT IN WIESBADEN)))

Aufgelegt!

WIE WEIBLICHE DJS DIE
MISCHPULTE EROBERN

Text Maren Kaps Fotos Katharina Dubno

Die Tanzfläche ist voll, die Menschen tanzen, trinken, knutschen. Die Stimmung ist so schwül, dass die Nebelmaschine fast überflüssig ist - und das um 15 Uhr an einem Samstagnachmittag in Wiesbaden. Alles scheint normal unter den Tanzenden im Kesselhaus des Schlachthofs Wiesbaden, doch eine Sache ist besonders: Sogenannte „Cis-Männer“ stehen bei dieser Veranstaltungsreihe nie am DJ-Pult, stattdessen legen hier FLINTA*s (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans- und agender-Personen) auf. An diesem Nachmittag steht u.a. Luzie aus Offenbach an den Decks. Als Mitglied eines FLINTA*-Kollektivs setzt sie sich in Frankfurt für die LGBTQIA+ Community ein und bespielt Clubs wie die Panorama Bar in Berlin oder das Robert Johnson in Offenbach.

Der Daytime-Rave „Club Loyal“ ist eine Veranstaltungsreihe mit einem besonderen musikalischen Anspruch, initiiert vom DJ-Duo „Tante Kante“ und „Trockener Sekt“. Der Schlachthof bot den beiden an, eine eigene Veranstaltung umzusetzen mit dem Ziel, mehr weiblich gelesenen Personen der Szene eine Bühne zu geben. „Es fällt einfach auf, dass oft nur Typen auf den Plakaten stehen“, sagt Selma alias Trockener Sekt. „Unsere Szene ist zum Teil noch sehr männlich geprägt und es kommt einfach häufig vor, dass Veranstaltungen komplett aus Männerhand organisiert sind. Das wollten wir ändern“, sagt Svenja alias Tante Kante. „Club Loyal“ will zeigen, dass es anders geht und dass FLINTA*s in der Szene existieren und ernst zu nehmen sind.

Die Veranstaltung ist beinahe ein Unikat in einer Szene. Frauen halten mehr und mehr Einzug - auch hier in der Region. Svenja und Selma connecten durch die Veranstaltung viel in der Szene. Ihre Erfahrungen: Man müsse sich mehr beweisen, sobald man als FLINTA*-Person auflegt: „Ich kenne es von vielen Kollektiven, in denen ausschließlich männliche DJs dabei sind, dass eine Veranstaltung so organisiert wird, dass einfach alle aus dem Kollektiv durchspielen. Dann ist der Abend fertig geplant. Dass dabei FLINTA*s gar nicht vorkommen, wird dann gar nicht bedacht“, sagt Selma. „Und dabei spielt es dann oft kaum eine Rolle, wie viel Erfahrung jemand hat, die Jungs machen halt ihr Ding“, ergänzt Svenja. Bis man als Frau hinter die Decks dürfe, das dauere. Die gleiche Erfahrung machten beide mit ihrer Veranstaltung „Club Loyal“: „Uns fehlte aus der Szene die Unterstützung.“ Eigentlich ist es so, dass man sich in den sozialen Netzwerken gegenseitig unterstützt. Bei ihren Veranstaltungen sei das anders gewe-

sen. „Wirklich niemand hat uns auf Social Media unterstützt, und es gab Gerede, dass bestimmte Leute unsere Veranstaltung aktiv meiden würden, weil keine Männer auflegen“, sagt Svenja. „Deshalb ist das hier viel mehr eine politische Veranstaltung, als eine Party“. Bislang haben die beiden im „Club Loyal“ selbst aufgelegt. „Aber wir wurden genug gehört. Wir wollen anderen den Vortritt lassen und durch ein gutes Booking spannende FLINTAs* in den Club Loyal holen.“ Sie laden meist eine Artist von außerhalb ein und eine aus der Region - wenn möglich. Die Vibes bei dem Konzept: immer gut. Der nächste „Club Loyal“ startet am 4. Mai von 12 bis 18 Uhr u.a. mit der Wahl-Leipzigerin eves120.





Die Bühne ist schon lange ihre Heimat ...

Amina

Wie gut die Stimmung im „Club Loyal“ ist, konnte Amina aus Mainz bereits erleben. Im Oktober war sie im „Club Loyal“ als DJ. „Ich fand es perfekt für so ein Tagesevent“, sagt sie. In kleineren Locations käme immer eine gute Stimmung auf. Die 31-Jährige ist ausgebildete Musical-Darstellerin. Neben Rollen am Theater schreibt sie eigene Texte und Stücke, macht also viel und gute Musik, ist Radio-Moderatorin und seit kurzer Zeit auch DJ. Amina fand das Musik-Machen schon immer interessant. Doch die Jahre zuvor hat sie mehr gesungen und Theater gemacht: „Ich finde auflegen so geil, eigentlich müsste ich das jetzt machen“, und hat damit angefangen: „Auflegen musste ich mir erst mal beibringen.“ Doch mit jedem Üben werde man besser.

Was außer Übung notwendig ist, um auflegen zu können, weiß sie auch: Kontakte in der Szene. In der Region hat sie unter anderem bereits im off, im büro und im Schlachthof gespielt. Im Sommer war sie im Mjut in Leipzig zu Gast. „Ich bin da allgemein durch Kontakte drangekommen. Weil ich über irgendwen dann irgendwen kenne“, sagt sie. „Ich bin ja hier aufgewachsen.“ Ihr Ex-Freund habe aufgelegt, ihr aktueller Freund ist auch DJ und Club-Betreiber, und auch in ihrem Freundeskreis sind viele, die regelmäßig auflegen a la Fuchsbau & Co. Als Frau benachteiligt fühlt sich Amina gar nicht: „Ich kenne Mädchen, die sich benachteiligt fühlen, ich kenne aber auch welche, die sich nicht benachteiligt fühlen“, sagt sie. Allgemein sieht sie, dass es noch mehr Männer gibt, die bei Events am Mischpult stehen. „Ich denke aber, wenn du fleißig bist und gute Musik spielst, dann wirst du auch gebucht. Es kommt auf den Sound an, weniger auf das Geschlecht.“



In Frankfurt angekommen, in Mainz am expandieren

Lady Sunrise

Auch Caro, die als „Lady Sunrise“ auflegt, ist mit einem DJ zusammen. Sie wohnt seit einem knappen Jahr in Nieder-Olm, davor hat die Flugbegleiterin ihr Talent zum Auflegen in Frankfurt entdeckt - während der Pandemie. Mit YouTube-Videos hat sie zunächst auf einer App auf ihrem iPad geübt. „Weil die Clubs geschlossen waren, habe ich mir mit meinen Freunden gedacht, wie toll es wäre, Clubs nach Hause zu holen.“ Ihre Freunde fanden das passend, da sie sich schon immer für Musik interessiert hatte. Als später Veranstaltungen wieder anrollten, bekam sie einen Spot als Newcomerin beim Christopher Street Day in Frankfurt: „Ich stand das erste Mal allein auf so einer Bühne, hatte mir schöne Musik, ein schönes Set zusammengesucht, und als die erste Aufregung sich gelegt hatte, hatte ich auch viel Spaß.“ Anschließend legte sie auch bei den CSDs in Köln, München und Hamburg auf und lernte über das Hobby ihren Mann, DJ DNS, kennen. Zusammen sind sie regelmäßig in Frankfurt in der Housebar55. Nun möchte sie sich mehr nach Mainz orientieren. Doch ohne Netzwerk und Beziehungen geht es nicht. Generell sei es als Newcomer-DJ schwierig reinzukommen, die meisten Auftritte kommen über Beziehungen zustande: „Es war mein größtes Glück, dass ich meinen Mann kennengelernt habe, der macht das seit 25 Jahren und 80 Prozent der Auftritte habe ich ihm und seinem Netz zu verdanken.“ Im Januar ergatterte sie dann doch einen Gig im Mainzer „Schick“. Über Instagram hat ein Kollektiv einen Aufruf für Newcomer gemacht: „Das hat mir mein Mann geschickt und ich habe mich beworben“, sagt Caro. Der Abend hat ihr gut gefallen. Das Set hat sie gleich auf Soundcloud geladen.

Eine Benachteiligung gegenüber männlichen DJs empfindet sie nicht. „Es ist zwar immer noch eine eher männliche geprägte Branche“, sagt sie. „Aber Frauen und andere sind genauso auf dem Vormarsch, und ich denke, es kommt auf das Netzwerk an.“ Sie sieht in den Aufrufen von Kollektiven oder Promotern, die immer häufiger speziell Frauen suchen, eine große Chance.



Hat in der Pandemie das Auflegen gelernt

Taira

„Es verändert sich jetzt etwas im Musik Business“, sagt auch Taira, die als Taira Soleil auflegt. „Es ist die Zeit für Female Artists.“ Die 28-Jährige ist erst vor knapp einem Jahr nach Mainz gezogen, davor war sie in Stuttgart und Köln. Aufgelegt hat sie zuletzt in Frankfurt in der Pracht, in Mainz hat sie bisher zwei Gigs absolviert. Einen davon verdankt sie ihrem Set auf Soundcloud: „Jemand vom Kollektiv „Kleinlaut“ hat das über mein Instagram-Profil gesehen und mich gefragt, ob ich auflegen will“, erzählt sie. Benachteiligt fühlt sie sich auch nicht, höchstens bei Einladungen zu Gigs: „Wer lädt die Leute zum Auflegen ein? Das sind meistens Jungs.“ „Woman support Women“ funktioniere erst langsam.

Seit der Pandemie würde sie verstärkt von Frauen hören, die in den Lockdowns angefangen haben aufzulegen. In der Zeit der Pandemie hätten gerade Party-People ihr Ausgehen wieder in WG-Partys verlagert. Sie habe das mit einer Freundin genauso gemacht: „Wir Ladies trauen uns inzwischen schönerweise deutlich mehr zu.“ Dabei spricht sie auch von Selbstverantwortung, da es am Anfang bei jeder allein läge, sich hinzustellen und Sets aufzunehmen. „Innere Überwindung und Mut gehören dazu. Einfach mal machen und nicht viel nachdenken.“ Die eigentliche Aufgabe sei es, den eigenen Sound zu finden.



Hat am Mischpult mit Papa ihren Sound gefunden

Franzi Dries

Auch die damals 22-jährige Studentin Franziska aus Mainz entdeckte während der Pandemie ihre Leidenschaft für das Mischpult, während sie noch zu Hause im Rheingau mit ihren Eltern war. Es war ihre Mutter, die sie ermutigte, Sets aufzunehmen und sie auf Soundcloud hochzuladen, während sie auf Instagram darauf verwies. Schnell erhielt sie ihre erste Anfrage: Das Weingut Dillmann, das für elektronische Events im Rheingau bekannt ist, hatte sich gemeldet. „Sie fanden es toll, endlich mal eine Frau im Rheingau zu haben, und wollten das unbedingt unterstützen“, sagt Franziska.

Während der Lockdowns streamte sie nebenbei mit Freunden auf Twitch und legte auch dort auf. „Das war immer super Gaudi“. Ihr erster Club-Gig fand im Dezember 2021 im MTW Offenbach statt: „Bei mir ging es relativ schnell, dass ich die Clubs fix hatte.“ Es folgten weitere Gigs in Frankfurt, Mainz, Freiburg und Köln. Franzi spielt mittlerweile bis zu sieben Gigs im Monat und musste demnach schon schnell nicht mehr aktiv nach Aufträgen suchen. Sie vernetzt sich viel mit Promotern und anderen DJs. „Aber ich kann mir vorstellen, dass es für viele schwer ist, Fuß zu fassen...“ Oft ist sie die einzige Frau, die am Abend auflegt. Vielen fehle auch der Mut oder die Lust, sich zu zeigen: „Als Frau fragt man sich ja immer, ob man gut genug ist ...“

Mittlerweile ist sie bei einer Agentur, die Künstler*innen unterstützt. Dort versuche man auch gezielt, mehr FLINTA*-Personen aufzunehmen: „Aber es ist nicht leicht, sie zu finden. Man kennt einfach keine.“ Sie hat bereits Workshops angeboten, in denen FLINTA*-Personen auflegen, sich vernetzen und ausprobieren können. Daraus ist auch ein neues Kollektiv entstanden.

Der Anteil an Female Artists in der Branche steigt also. Es wird immer besser, wissen die meisten zu berichten: Für Frauen ist es die perfekte Zeit!





**SWR3
RHEINLAND-PFALZ
OPEN AIR**

**MICHAEL SCHULTE
ALICE MERTON
CLOCKCLOCK · VIZE
TOM GREGORY**

29. JUNI · MAINZ · Große Bleiche


HIER TICKETS FÜR 7 €
(inkl. ÖPNV Nutzung, zzgl. VVK Gebühren)
 Jetzt sichern auf SWR3.de



 Allgemeine Zeitung


WAHLEN
am 9. Juni
oder gleich per Briefwahl!


GRÜNE MAINZ
 christin.sauer
 christin.sauer.7
 christin.sauer@gruene-mainz.de
CHRISTIN SAUER


GRÜNE MAINZ
 daniel.koebler
 daniel_koebler
 kontakt@daniel-koebler.de
DANIEL KÖBLER

**SPITZE
FÜR MAINZ**




 Hier findest Du
 unser Programm
 für ein GRÜNES Mainz



E.ON Highspeed ist ein Produkt der Westconnect GmbH.

**Surfen Sie
in die Zukunft
mit Glasfaser**

**Bis zu
1.000 Mbit/s.
Jetzt
bestellen**

Infos unter eon-highspeed.com/mainz





Das Gutenberg-Museum zieht doch erst ab Herbst um



Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

Spät: Gutenberg-Museum-Umzug

Das Interim für das Gutenberg-Museum am Standort Naturhistorisches Museum kann seinen Betrieb nicht, wie ursprünglich geplant, Ende Juni aufnehmen. Grund dafür sind Lieferprobleme in Bezug auf die technisch hochkomplexen Sicherheitstüranlagen. Insbesondere bei den Hauptexponaten wie den Bibeln sei es unabdingbar, dass die sicherheitstechnischen Voraussetzungen gewährleistet sind und durch die Versicherung abgenommen werden können.

Der Weiterbetrieb des Gutenberg-Museums ist daher nach wie vor gewährleistet. Auch die Buchungen von Führungen durch das Museum sind weiterhin möglich. So verzögert sich alles mindestens bis zum Herbst! Dementsprechend wird die Baustelleneinrichtung am Liebfrauenplatz nicht, wie geplant, im Sommer, sondern nach dem Umzug des Museums im Herbst erfolgen. Das heißt wiederum, dass auch das Marktfrühstück den Sommer über am Liebfrauenplatz bleiben kann. Die Planungen für den Neubau des Gutenberg-Museums am alten Standort sind von den neuen Entwicklungen unbeeinflusst und schreiten voran.

Marktfrühstück in der Kritik

Da sich das „Frühstück“ am Samstag mittlerweile zum Ballermann von Mainz gemausert hat, gibt es immer wieder Kritik - vonseiten mancher Einzelhändler oder Anwohner, was Wildpinkler & Co. angeht. Ist natürlich auch ein Riesen-Problem, wenn dauerhaft

die Mega-Schorlen vor Ort geleert werden. Die Verwaltung will nun endlich mehr Toiletten aufstellen, auch sind immer wieder mal Diskussionen über einen Umzug im Gespräch - etwa ans Rathausplateau. Könnte man ja mal probieren... Vor der Wahl im Juni ist mit einer Entscheidung vermutlich aber nicht zu rechnen...

SPD: Wahlprogramm aufgestellt & Spendenaffäre belastet

Die SPD gab kürzlich ihr Wahlprogramm bekannt, u.a. mit einem Bekenntnis zum Allianzhaus: Es solle in städtischen Besitz übergehen und weiterhin für Kultur genutzt werden. Auch die Hindernisse für den Ollohof seien zu beseitigen ... daneben Wirtschaft, Bildung, Arbeit und Soziales als Schwerpunkte sowie das Thema Wohnen. Mobilität erhält auch breiten Raum: Autofahrer will man von Alternativen überzeugen, und es fehle ein Plan zum Ausbau der Rad-Infrastruktur, und auch der ÖPNV solle voranschreiten, obwohl der gerade wieder von der Stadtwerken eingesackt wurde. Auf der Stadtratsliste wurde Mitte April dann noch Daniela Gönner durch Eva Riempp vom Geographischen Institut der Uni

ausgetauscht. Gönner steht im Verdacht, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Vereins Mombach hilft e.V. Spendengelder im fünf- bis sechsstelligen Bereich veruntreut zu haben. Sollte sich der Verdacht erhärten, wäre dies ein Bärendienst, auch für andere Hilfsvereine. Mehr dazu auf der nächsten Vereinsversammlung. Wir bleiben dran.

Biotech-Ausbau

Der US-Pharmakonzern Eli Lilly plant eine neue Produktionsstätte in Alzey. Bereits ab 2024 soll sie gebaut werden und 2027 in Betrieb gehen. Mehr als zwei Milliarden Euro werden investiert für Medikamente, unter anderem die neue Abnehmspritze, auf die jetzt alle setzen. Man scheint überzeugt zu sein, dass es mit der Übergewichtigkeit weitergeht...

Auch in Mainz wird gebaut: Kürzlich gab es auf dem Lerchenberg den Spatenstich für die US-Firma Xylem Analytics. Diese bebaut Flächen für Forschung, Entwicklung und Produktion zur Wasseraufbereitung sowie zur Herstellung von analytischen Geräten. Das Unternehmen ist seit 2001 in Mombach ansässig.

Und ein weiterer (deutsch-türki-



Biontech mit neuem TRON-Forschungsgebäude neben der unimedizin am Fichteplatz

scher) Spatenstich erfolgte neben der Unimedizin: Die Biontech-Gründer bauen ihr TRON-Glasgebäude in Zusammenarbeit mit Gemünden. Nicht nur die Ministerpräsidentin war da, sondern auch Innenminister Ebling und Finanzministerin Ahnen. Zwar schreibt Biontech seit nach Corona rote Zahlen, aber im TRON will man Forschung betreiben und an interessierte Kunden verkaufen. Schon 2027 soll das Gebäude mit seinen 10.800 qm Nutzfläche stehen. Momentan betreibt TRON vor allem Auftragsforschung für andere Unternehmen. Perspektivisch sei geplant, den Schwerpunkt hin zur eigenen „Cutting-Edge-Forschung“ zu verlagern und die Finanzierung über Lizenzgebühren und Patente sicherzustellen.

Mainz 05 auf Bundesliga-Kurs

Noch drei Spiele im Mai, dann ist die Saison beendet. Nach einem aufsehenerregenden Jahr mit zwei Trainerwechseln und Mainz nahe dem Abstieg, hat es der Verein doch noch mal geschafft das Ruder herumzureißen. Es wurde nicht ruhig im Verein, dann kam das große Verletzungspech ... doch die Mainzer und ihre Erfahrung im Abstiegskampf haben dem Ganzen mal wieder ein Schnäppchen geschlagen. Am 21. April krochen sie durch ein 1:1 gegen Freiburg erstmalig wieder aus dem Tabellenkeller empor. Am 11. Mai folgt das letzte Spiel der Saison gegen Dortmund. Noch ist alles drin von Platz 12 bis 14 und so wie die Bayern nicht Tabellenerster sind, so geschieht auch mal wieder das Wunder von Mainz.

(((EIN TAUSENSASSA UND EIN
TÜRÖFFNER, JAN MIT DEM
GELASSENEN ZWERGESEL)))



„Das ist unsere Eselecke.“ Die beiden Esel Carlo und Benjamin traben langsam näher. Sie richten ihre großen Augen auf das Gatter und drehen sich nach kurzem Abwägen wieder um. Die Eselecke ist ein gemeinschaftliches Projekt, erklärt Jan Hoffmann. Die Besitzer, fährt er fort, leisten pädagogische Arbeit in „unserem Sinne“. Hauptsächlich kommen Kinder aus Förderklassen - die beiden Esel seien wahre Türöffner. Jan ist Leiter des Wald-Naturschutzzentrums Ober-Olm und Revier-Förster. Aber eigentlich ist er ein Tausendsassa, dessen Arbeit sich zwischen Forstwirtschaft, Umweltbildung und Naturschutz fließend gestaltet.

Eine Sandbank für Bienen

Jan öffnet die hölzerne Tür zum „Lehrgarten“. Der befindet sich neben dem Forsthaus und beginnt mit einem Färber-Beet (Kamille, Tomate, Pflanzen, aus denen man Naturfarben herstellen kann), daneben ein Duftbeet mit einer Sonnenliegebank (stark duftende Blumen und Kräuter - weht der Wind in die richtige Richtung, liegt man im ätherischen „Strom“), ein Küchenbeet (bestückt mit Kräutern und Salaten, die im Waldkiosk verarbeitet werden), ein kleiner Teich (es hüpf, hüpf - ja, wahrscheinlich war das ein Frosch -, und Molche gibt es auch), ein Sandarium (für Wildbienen, sie legen in den speziellen Sand ihre Eier), und gleich dahinter kommt das „bunte Klassenzimmer“ mit Naschgarten. Der wundersame Lehrgarten ist nur ein Teil des Wald-Naturschutzzentrums. Zu der Zweigstelle des Forstamts Rhein-Hessen gehören auch ein Wald-Arten-Garten, ein Waldspielplatz und der Waldkiosk.

Wenig Bäume, viele Menschen

Der 44-Jährige kommt eigentlich aus dem Schwäbischen. „So Schwarzwald ...“ Förster ist er zu einer Zeit geworden, als gerade keine Förster gesucht wurden: „Es ist wie bei den Lehrern: Heute gibt es einen riesigen Bedarf, aber keinen Nachwuchs.“ Damals war es umgekehrt. So arbeitete er zunächst für die Stiftung Wald und Umwelt, renaturierte Moore und kümmerte sich um den Artenschutz. Bis sein Vorgänger beim Ober-Olmer Wald in den Ruhestand ging und etwas von Umweltbildung und Naturschutzzentrum erzählte. Da witterte Jan seine Chance. Das war vor fast drei Jahren. „Dieser Ort ist etwas ganz Besonderes. Normalerweise möchtest du als Förster in einem großen Waldstück arbeiten. Viele Bäume, wenig Menschen. Hier ist's genau umgekehrt: wenig Bäume, viele Menschen.“ Doch wie es scheint, ist diese Stelle genau die richtige für ihn.

Insel der Vielfalt

Schaut man sich den Ober-Olmer Wald auf einer Karte an, gleicht er einer Insel, umgeben von Landwirtschaft und der angrenzenden Siedlung. Die kleine Waldinsel umfasst 350 Hektar und ist vielen Arten ein Zuhause. Alleine 450 verschiedene Schmetterlinge leben in dem Biotop. „Dazu gehören heimische Falter, und durch den Klimawandel sind mittlerweile auch Schmetterlinge

Der Gärtner des Waldes

FÖRSTER JAN HOFFMANN -
EIN TAUSENDSASSA ZWISCHEN
MOLCHEN UND SANDARIUM

Zwischen blühenden Obstbäumen:
das Forsthaus im Ober-Olmer Wald

aus dem südlichen Elsass zu finden.“ Jan blickt nachdenklich in das Grün der Blätter: „Auf dieser kleinen Fläche lebt ein Reichtum an Insekten und Pflanzen, da keine Pestizide oder Dünger eingesetzt werden. Der Ober-Olmer Wald ist eine Insel der Artenvielfalt neben viel Einheitsbrei.“

Er selbst kommt jeden Tag mit dem Fahrrad aus Finthen zur Arbeit und möchte der Natur so nah wie möglich sein. „Wir müssten diesen Einheitsbrei nicht haben, aber durch unseren Lebensstil und unsere Pseudo-Bedürfnisse geht leider vieles verloren.“

Umweltbildung und Waldbilder

Über das Jahr besuchen 100 Schulklassen das geräumige Wald-Naturschutzzentrum neben dem Forsthaus. Jan übernimmt fünf bis zehn Führungen. Die anderen werden von zertifizierten Waldpädagogen durchgeführt. Einen gleichförmigen Arbeitsalltag hat er nicht. „Mein Tag ist sehr divers.“ Für seine Vorgesetzte sollte er vor Kurzem Projekte sammeln. Über 70 seien es gewesen. „Das Wald-Naturschutzzentrum mit aufzubauen, braucht viel Energie und Herzblut.“ Die klassische Arbeit eines Försters ist dabei nur ein Teil seines Jobs. Da der Ober-Olmer Wald das Naherholungsgebiet vieler Menschen ist, achtet Jan darauf, dass besonders ästhetischer Baumbestand zu sehen ist: „Schöne Waldbilder steigern den Erholungswert... Und dann bleibt noch die ganze Verwaltung: ob Elektrik, die Erneuerung des Vorplatzes oder Holzhackschnitzel für den Spielplatz.“ Auch das alte Forsthaus soll bald erneuert werden. Zum Glück hat er dafür ein Team an seiner Seite.

Mareike Rabea Knevels
Fotos: Stephan Dinges



Seedbombs, Spiele oder Honig vom Imker – der Waldkiosk öffnet seine Tür immer am Wochenende

Kiffen mit Grenzen

SEIT APRIL IST DIE CANNABIS-TEILLEGALISIERUNG IN KRAFT GETRETEN. VIELE FRAGEN SIND NOCH OFFEN



Chris Hauptmann (li.) und Julian Sens haben den Cannabis Social Club „High Society“ gegründet

Sonne über dem Rhein, Reggae-Sound aus den Lautsprechern, gute Stimmung: Die Kulisse für den 1. April hätte kaum besser sein können. Ein historisches Datum, denn an diesem Tag trat die Cannabis-Teillegalisierung in Deutschland in Kraft. So wie in vielen Städten wurde auch in Mainz gefeiert. Der Cannabis Social Club „High Society“ organisierte eine „Smoke Up Session“ am Rheinufer. Dort äußerten viele ihre Erleichterung über die neu gewonnene Freiheit: „Das Thema kommt nun endlich aus einer dunklen Ecke raus. Das ist ein großer Schritt“, sagte ein Besucher, als hinter ihm ein Streifenwagen auftauchte. Was früher zur Personenkontrolle geführt hätte, ist jetzt kein ahndungswürdiges Verhalten mehr. Stattdessen winkende Beamten aus dem Polizeiauto – ein Bild, an das man sich erst noch gewöhnen muss.

Riesige Nachfrage nach Mitgliedschaft

Gefragte Ansprechpartner waren an diesem Tag Chris Hauptmann und Julian Sens. Die beiden Mainzer sind Gründer des „High Society Clubs“ und befinden sich auf dem Weg vom Interessenverband zum Anbau-Club. Dafür suchen sie nach potenziellen Flächen für Anbau und Clubheim. Auch die Anfragen für Mitgliedschaften reißen nicht ab. Rund 1.000 Voranmeldungen seien eingegangen, was den Verein vor eine neue Herausforderung stellt, zumal die Mitgliederzahl in Cannabis-Clubs auf 500 Personen begrenzt ist. Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, suchen Sens und Hauptmann nach Wegen, die Mitglieder aufzuteilen. Auch wenn die Zeichen der Zukunft für den Club in jeglicher Hinsicht auf Grün stehen, wägen die Gründer alle Schritte ab.

Schranken

Derzeit gilt, dass Erwachsene bis zu 25 Gramm mit sich führen dürfen, zuhause sind 50 Gramm sowie die Aufzucht von bis zu drei Pflanzen gestattet – alles für den Eigenverbrauch; Verkauf und Weitergabe sind strafbar. An das Kiffen in der Öffentlichkeit sind (noch) Regeln geknüpft. Dabei gilt, dass der Konsum tagsüber in Fußgängerzonen (zwischen 7 und 20 Uhr) nicht erlaubt und generell nur außerhalb der Sichtweite von Spielplätzen, Schulen, Kindergärten und vergleichbaren Einrichtungen zulässig ist. Ein Blick auf die „Bubatzkarte“ (www.bubatzkarte.de) verschafft Orientierung über zulässige Orte. Grundsätzlich gilt, dass Kiffen überall erlaubt ist, wo es nicht explizit verboten ist. Weitgehend unproblematisch ist das Rheinufer. Zwischen Winter- und Zollhafen gibt es allerdings auch dort Verbotszonen. Diese existieren etwa im Bereich des Adenauerufers, zwischen Holz- und Tempelstraße (Stresemannufer) sowie im Umfeld des Mainzer Rudervereins am Victor-Hugo-Ufer. Ähnliche Auflagen gelten für Stadt- und Volkspark.

In der dicht besiedelten Neustadt haben Cannabis-Konsumenten das Nachsehen. Selbst auf den Grünflächen wie auf dem Goethe- und Valenciaplatz oder am Gartenfeld ist Kiffen nicht erlaubt – außer auf dem Vorplatz des Polizeipräsidiums! Rund um die „MEWA-Arena“ existiert eine Verbotszone. Das Kiffen außerhalb der erlaubten Bereiche soll mit Geldstrafen geahndet werden. Bis zu 30.000 Euro können verhängt werden. In manchen Clubs wiederum ist es schon geduldet!

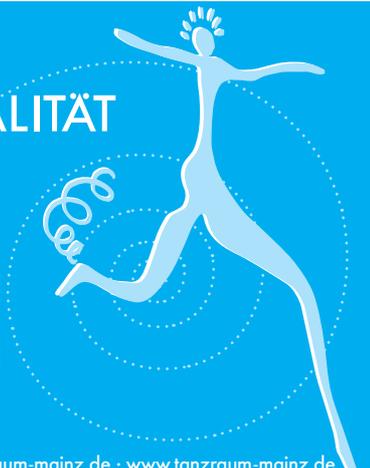
Modellregion Mainz noch ungewiss

Für Justiz, Polizei und Ordnungsämter stellt sich die Herausforderung, die Einhaltung der Regeln zu kontrollieren. Unklar ist auch, wie Mainz mit seinem Status als Modellregion weiterverfährt. Im Mai 2023 ging der Antrag durch den Stadtrat. Um den Verkauf von Cannabis auch in Fachgeschäften zu ermöglichen, ist jedoch ein weiteres Gesetz auf Bundesebene notwendig. Wann und ob dieser Paragraph kommt, ist noch unklar. Vor dem Cannabis-Konsum warnen außerdem Mediziner. So fordert der Verband der Kinder- und Jugendärzte das Anheben der Altersgrenze. Diese liegt derzeit bei 18 Jahren. Eine Freigabe von Cannabis sollte, so der Verband, erst ab 25 Jahren möglich sein, um Schäden in der Entwicklung des Gehirns von Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Dass gesundheitliche Probleme im Zusammenhang mit Cannabis zugenommen haben, verdeutlicht auch eine Studie der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH). Diese nahm den Zeitraum zwischen 2012 und 2022 in den Blick. Dabei zeigte sich, dass 2022 rund 210.000 Personen wegen psychischer Probleme, Abhängigkeit, Entzugerscheinungen oder eines akuten Rausches behandelt werden mussten – dreimal so viele wie noch zehn Jahre zuvor!

Alexander Weiß

Bei Fragen zur Teillegalisierung von Cannabis und dem Cannabisgesetz können sich Bürger in Rheinland-Pfalz an die kostenlose Hotline 06131 967-0 des Landes wenden.

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING



TANZRAUM

M A I N Z

55118 Mainz · Wallaustraße 74–78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de



Yoga, Tanz,
Meditation,
Austausch und mehr...



IM FREIRAUM
Yoga...und mehr Studio
Adam-Karrillon-Str. 56
55118 Mainz

www.imfreiraum.de

Die Welt braucht nicht noch einen Petfluencer-Account.

Sie braucht Studierende mit Profil.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt für ein Studium:

hs-rm.de



 **KRANSAND**
Bistrobar

WO IST DAS?
Am Rheinufer in Mz-Kastel

WAS GIBT ES DORT?
Kl. Speisen und Getränke
aus Wi und Mz

Mo-Fr: 17-22 Uhr
Sa, So, Feiertag 16-22 Uhr
bei schlechtem Wetter geschlossen

MEHR INFOS?   



Was einst der Currywurst-Boom war und danach der Burger-Hype, sind heutzutage asiatische Restaurants. Egal wohin man schaut, überall eröffnen sie. Wie kommt das nur?

In den 1930er Jahren existierte in Deutschland nur ein chinesisches Restaurant, das sich im Berliner Ortsteil Charlottenburg befand. Es war 1923 eröffnet worden. In Hamburg hatten sich in den 1920er Jahren zwar auch chinesische Lokale etabliert – es handelte sich dabei aber nicht um asiatische Speiserestaurants, sondern um Hafentavernen. In der Zwischenkriegszeit existierte in Berlin auch japanische Gastronomie. In den westdeutschen Großstädten siedelten sich in den 60er Jahren eine Vielzahl von asiatischen Restaurants an, so unter anderem im Hamburger „Chinesenviertel“, in West-Berlin und in Düsseldorf. Auch in mittelgroßen Städten wie Bonn gab es damals bereits China-Restaurants; die japanische Küche etablierte sich in dieser Zeit ebenfalls nach und nach in der Bundesrepublik. Durch die Mannigfaltigkeit der asiatischen Küche verbreitete sie sich in den 70er Jahren in rasantem Tempo, das Geschäft boomte. Nicht nur die kulinarischen Spezialitäten Chinas, sondern auch Thailands, Vietnams und anderer asiatischer Länder eroberten den Gastronomiemarkt. Die „Fresswelle“ der Nachkriegszeit war zu Ende und man besann sich auf

Land des Lächelns

WARUM ES IMMER MEHR ASIATISCHE RESTAURANTS GIBT

eine gesündere Ernährungsweise. Die neue moderne Ernährungskultur wurde durch die aufstrebende Reisewelle der Deutschen inspiriert. Feinkostläden boten ein breit gefächertes Sortiment an asiatischen Lebensmitteln und bauten symbolisch Brücken zur Esskultur Asiens.

In der DDR dagegen waren Asia-Restaurants bis Mitte der 60er Jahre – schon wegen der fehlenden Rohstoffe – unbekannt. Doch durch die Verbindung zum ebenfalls kommunistischen Nord-Vietnam siedelten sich bis heute unzählige vietnamesische Restaurants vor allem in Berlin an – ein Hype, der in den letzten Jahren auf ganz Deutschland überging, insbesondere nach der Wiedervereinigung.

Niedrige Kosten

In Deutschland gibt es tausende asiatische Restaurants – nicht umsonst eine der besten Küchen der Welt. Doch natürlich liegt es auch an den relativ günstigen Einkaufspreisen: Wer sich den Magen vollschlagen will, geht zum All-You-Can-Eat-Büffet. Und im Imbiss gibt es die Nudelbox für unter zehn Euro. Doch Obacht: Viele Gerichte enthalten Zusatzstoffe oder

billige Zutaten! Krabbenchips kosten im Einkauf gerade einmal 3,7 Cent pro Stück. Beim Groß-einkauf kostet eine tiefgefrorene Frühlingsrolle nur 9 Cent. Wenn eine Portion Frühlingsrollen mit fünf Stück im Restaurant für 3,90 Euro angeboten wird, macht der Gastronom also mehr als 700 Prozent Gewinn. Und: Nicht selten arbeiten in vielen asiatischen Restaurants Familienmitglieder zusammen, was unter Umständen auch die Personalkosten schont. (Eben jene Gründe treffen auch auf viele arabische Küchen hierzulande zu – man denke an den Boom der entsprechenden Süßwarenläden ... ein ähnliches Thema, aber hier mal außen vorgelassen.)

Asiaten mit Stil

Natürlich machen auch immer mehr asiatische Restaurants mit Qualität auf: In der Neustadt bekannt sind etwa das An o Ban, das neue vegane Kaia, Hiro Sushi, Hoi An QT, Zenbi, Niko Niko Tei, Poke Bowl & Co. – die Brüder machten auch kürzlich das Kona in der Zanggasse auf, und zuletzt öffnete das „Mr. Le“ als Nachfolger im ehemaligen Goldisch am Fischtor. Inklusiv ist natürlich auch jede Menge Sushi überall mit am Start,

oder nun auch überall zu sehen: Bao-Buns, eine Art Lotusblattbrötchen, das ursprünglich aus der Fujian-Küche in China stammt.

Es scheint jedenfalls, als hätten nicht nur die Mainzer die asiatische Küche für sich entdeckt. Günstige Einkaufspreise, würziger Geschmack: die neue asiatische „Fusionsküche“ greift um sich! Dass in vielen asiatischen Ländern das Essen auch gemeinsam von diversen Tellern oder Platten verspeist wird, nahm das Kona zuletzt auf. Beim gemeinsamen Essen kann sich ausgetauscht und gemeinsam Zeit verbracht werden. Nicht zu vergessen natürlich, dass asiatisches Essen stärker instagramable ist. Wer will schon sehen, wie eine andere Person unästhetisch in einen Döner beißt und danach komplett mit Sauce im Gesicht beschmiert ist? Dann doch lieber eine schön präsentierte Sommerrolle, leckere Pho oder Bun Cha Gio – da können sich alle anderen fragen, was da denn Außer-gewöhnliches gegessen wird. Dazu noch eine hausgemachte Limonade, die primär anders sein soll alles bisher Gekanntes. Es bleibt somit spannend, wie lange dieser Trend sich halten wird, oder ob auch er eines Tages abgelöst wird, und was dann wieder Neues kommt... Back to Burger vielleicht???

Aaron Krapfl & David Gutsche

Das Denkmal ist... Vergangenheit Gegenwart Zukunft

www.freiheitsdenkmal-leipzig.de
www.stiftung-fr.de
Instagram: [freiheitsdenkmal_leipzig](https://www.instagram.com/freiheitsdenkmal_leipzig)

Das Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig wird gemeinsam von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig gefördert. Die Stiftung Friedliche Revolution ist von der Stadt Leipzig für dieses Projekt beauftragt.

Eine Ausstellung der Stiftung Friedliche Revolution zum Projekt *Freiheits- und Einheitsdenkmal*

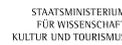
3.5.-1.6.2024

**vor der Deutschen Nationalbibliothek,
Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main**

Freier Eintritt

**Öffnungszeiten: 10:00-18:00
(außer sonntags und am Pfingstmontag, 20.5.)**

In Kooperation mit der Deutschen Nationalbibliothek und der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

DRAISBERGHOF EVENTS 2024

Saisoneröffnung - ab 11 Uhr Unser großes Hoffest zu Beginn der Saison mit Wein, Flammkuchen und Live-Musik von Late Lounge aus Gonsenheim.	MAI 05
Jazz & Wein - ab 12 Uhr Genießt die Musik des Hinterland Jazz Orchestra bei einem Glas Wein und Leckereien aus dem Foodtruck.	MAI 20
Vinolectro - ab 18:30 Uhr Vinolectro mit handmade.wine geht in die zweite Runde - Infos zum Ticketvorverkauf gibt's unter www.handmade.wine !	JUNI 22

Draisberghof 1, 55124 Mainz-Gonsenheim
hof@draisberghof.com | www.draisberghof.com
 0151 55536265 | [@draisberghof](https://www.instagram.com/draisberghof) | [@Draisberghof](https://www.facebook.com/draisberghof)

MEHR INFOS

BEL-R! FESTIVAL

08. - 12. MAI 2024
RÜSSELSHEIM AM MAIN

www.bel-r-festival.de

Mainz fängt's auf!

Nicht wegwerfen!

Landeshauptstadt Mainz

Mainz liest

„DER SPRUNG“ IN EIN VIELFÄLTIGES

FESTIVALPROGRAMM VOM 2. BIS 9. JUNI

Das zweite „Mainz-liest-ein-Buch“-Festival kommt, und wieder wird die Stadt zur Bühne für einen Roman und für literarische Veranstaltungen und Begegnungen aller Art. Mehr als 30 Events rund um den Roman „Der Sprung“ von Simone Lappert wurden eingereicht. Auf Einladung des Vereins „Mainz liest e.V.“ wird die Schweizer Autorin die gesamte Woche über in Mainz sein und an vielen Veranstaltungen mitwirken.

Bei der Eröffnung im Kleinen Haus des Staatstheaters präsentiert Simone Lappert ihren Roman gemeinsam mit der Musikerin Martina Berther. Anschließend gibt es bei einem Empfang die Möglichkeit zum Kennenlernen und für Gespräche.

Die Ehrenamtlichen des Vereins organisieren für diese Woche - neben Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung - Werbung, Pres-

searbeit, Programmheft und die Kommunikation mit Verlag und Autorin. Der Clou des Lesefestivals ist, dass das eigentliche Programm von verschiedensten Initiativen, Buchhandlungen, Institutionen und Privatleuten, also von Mainzern für Mainzer, geplant und umgesetzt wird. Das Konzept „One city – one book“ stammt ursprünglich aus den USA und wird inzwischen auch in vielen europäischen und deutschen Städten umgesetzt. Die Idee: Eine Woche lang liest eine ganze Stadt gemeinsam ein Buch. Auf verschiedenen Veranstaltungen können die Menschen einander begegnen, sich austauschen und das Buch erleben. Dazu etwas beitragen können alle – egal, ob sie selbst eine Veranstaltung organisieren, einen Lesekreis besuchen oder das Buch abends vorm Schlafengehen lesen. Der Roman „Der Sprung“ wird so eine Woche lang zum Stadtgespräch und Mainz



Auch Autorin Simone Lappert ist für eine Woche in Mainz

zu einem großen Lesekreis. Neben Lesungen und Gesprächskreisen wird es Workshops zu Schauspiel und Literarischem Schreiben geben, Kräuterspaziergänge, Vorträge zu Demenz, Biographiearbeit und Suizidprävention, einen Portraitzeichenkurs, eine Stadtführung zum Thema Obdachlosigkeit, eine modische Lesung mit anschließendem Kleidertausch, einen Denkpfad® im Botanischen Garten u.v.m. Das Café „Fette Henne“ wird zum „Café Roswitha“ mit Signierstunde, einer Spezialespeisekarte und

Schmöker-Exemplaren des Buches. Zum Abschluss gibt es am Samstagabend eine Party mit Live-Musik im Haus der Jugend und am Sonntag einen Gottesdienst.



www.mainzliest.de/programm

AFTER WORK SHIPPING
MAINZ / WIESBADEN

Ab 05. Juni

Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

Cirque **Bouffon**

PARAISO

12.6. bis 7.7.2024
Wiesbaden/Mainz-Kastel
An der Reduit

www.cirque-bouffon.com

reservix
die flüchtelexperten

50 Jahre Open Ohr



Das 50. OPEN OHR Festival findet vom 17. bis zum 20. Mai wieder auf der Zitadelle statt. Unter dem Titel „Kunst, Kritik, Krawall“ wird beleuchtet, was Kunst und Kultur für eine demokratische Gesellschaft bedeuten. Dazu gibt es wieder jede Menge Podien, aber auch Konzerte von KAFVKA aus Berlin, FIVA, Pamela Badjogo, CONNY, Botticelli Baby, LISER, DIVES, Einklang e. V., The Rhino, CULK und vielen mehr. Im Theater wird die antagone theaterAKTION auf der Hauptwiese mit „Packages“ eine

Choreographie präsentieren, die sich mit der Absurdität von Büroarbeit auseinandersetzt. Neben klassischem Theater werden aber auch wieder spannende neue Formate präsentiert, wie am Samstag das interaktive Musiktheaterstück „Der Wal“ des Nationaltheaters Mannheim. Mit einem Bauchklat-scher springt Jakob Schwerdtfeger in die Welt der Kunst und liefert den optimalen Einstieg in den Bereich Kabarett. Auch Teresa Reichl wird in ihrem Programm „Obacht, i kann was“ alles zeigen, was sie draufhat. Außerdem kehrt die OPEN OHR Mixshow zurück. Dazu kommen wieder mehrere Lesungen, etwa Kai Degenhardt aus seinem Buch „Wessen Morgen ist der Morgen – Arbeiterlied und Arbeiterkämpfe in Deutschland“, und auch der Stummfilm „Der Mann mit der Kamera“ wird gezeigt.

www.openohr.de



Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de

Bel R! - Festival in Motorcity

Ein Jahr nach dem Auftakt des Bel R!-Festivals 2023 kehrt die zweite Ausgabe des jungen Kulturfestivals im Mai in die Rüsselsheimer Innenstadt zurück. An fünf Tagen vom 8. bis 12. Mai finden an verschiedenen Spielorten insgesamt rund 50 Veranstaltungen ganz verschiedener Genres statt. Die „sturmfrei“-Bühne am Mainufer bietet eine breite Palette an Konzerten von Punk-, Jazz-, Indie-Pop-, Klassik- und Metal-Bands. Zudem bereichern zahlreiche Ausstellungen, Walking Acts und Akrobatik bis hin zu Theater und Kunst-Workshops die Innenstadt. Dabei ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Mitmachangebote, auch für Kinder, sind ebenfalls Teil des Programms: Der Rüsselsheimer Künstler Dennis Albrecht bietet einen Skulpturen-Workshop an, das



Wiesbadener „Theater 3D“ lädt zu einem „Klang-Geschichten-Raum“ für alle Altersgruppen in die Alte Mühle ein, und das Klanglabor HELLA LUX aus Frankfurt hat eine partizipative Audio-Performance mit Kopfhörern im Gepäck. Am Feiertag (9.5.) verwandelt das Frankfurter Theater Grüne Soße den Marktplatz in eine Bühne und führt dort für Kinder ab 7 Jahren ein „Trucker-Märchen“ auf.

www.bel-r-festival.de
facebook.com/bel.r.festival
instagram.com/bel.r.festival

Weinufer am Rheinufer



Mainz freut sich wieder auf das Weinfest „Mainzer WeinUfer“ – an der Rheinpromenade zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Kaisertor vom 9. bis 12. Mai. An knapp 50 Ständen lässt sich nicht nur Wein genießen, sondern auch diverses Programm: „Julio Hierrezuelo“, die „Late Guys“, „Bel Blair“ und „Los 4 del Son“ sowie „NEONLICHT“.

Neben der Festbegleitung wird es auch wieder ein informatives Expertenprogramm zum Thema Wein geben. Hier sind unterschiedlichste Formate mit „Talk & Taste“ geplant. Spezielle WeinUfer-Walk-Tickets“ gibt es im mainz STORE

samt Weinglas analog zum Weinmarkt im Volkspark. Und mit einer Hüpfburg und einem Karussell sind auch die kleinen Gäste willkommen. Geöffnet jeden Nachmittag bis spätabends.

www.mainzer-weinufer.de

Halbmarathon im Mai



Mit über 10.000 erwarteten Läufern sowie einem internationalen Feld an der Spitze steht der neue Gutenberg Halbmarathon Mainz am 5. Mai vor einer besonderen Ausgabe. Das Gros der Teilnehmenden geht über die Halbmarathondistanz an den Start (10 Uhr). Der neu ins Programm genommene 10-Kilometer-Lauf beginnt um 8.20 Uhr.

Die Mainzer Traditionsveranstaltung wird in diesem Jahr erstmals von der Agentur motion events organisiert, einem erfahrenen und in der Szene bekannten Organisator von Laufsport-Events. Schindler und sein Team veranstalteten seit 2002 mit dem Mainova Frankfurt Marathon den zweitgrößten Marathon hierzulande. Darüber hinaus haben sie auch den großen Frankfurter Firmenlauf JP Morgan Corporate Challenge sowie die regionale Laufserie Rosbacher Mainlauf-Cup im Portfolio.

Die Tradition der „Meenzer Laufveranstaltung“ wird immerhin so weitergeführt. Konzeptionell neu

ist, dass der Gutenberg Halbmarathon Mainz auf der Landkarte des internationalen Spitzensports verankert werden soll. Schindler: „Wir wollen das Mainzer Rennen zu einem international beachteten Halbmarathon entwickeln. Dafür sind die ersten Schritte getan. Wir sind gespannt, was die Strecke hergibt und was die Topathleten am 5. Mai auf die Mainzer Straßen zaubern.“ Die Strecke durch Altstadt, Neustadt und Mombach bleibt im Großen und Ganzen erhalten. Nur kleine Anpassungen an der Kursführung sind vorgenommen worden, um sie schneller zu machen. Über 20 Musikgruppen am Straßenrand und diverse Streckenfeste werden die Tausenden von Teilnehmenden antreiben und für Lauferlebnisse sorgen.

Die Expo samt Startunterlagenausgabe im Kurfürstlichen Schloss öffnet schon von Freitagmittag an. Die Nudelparty am Samstag (12 bis 18 Uhr) findet in diesem Jahr erstmals auf dem Ernst-Ludwig-Platz statt. „Dort sind nicht nur die Läufer und ihre Begleitungen, sondern alle Mainzer herzlich willkommen, um sich auf den großen Lauftag einzustimmen“, so Hannah Müller, Projektleiterin des Gutenberg Halbmarathon.

www.halbmarathon-mainz.de

Perlen des Monats

MAI

Feten / Feste

(((bouq)))

1. Mai

Alte Portland

Der Sommer kommt wieder und mit ihm die bouq: Summer opening auf der Alten Portland! www.bouq.de

(((Weinsalon & Partners in Wine)))

3. 7. 18. 21. 29. Mai

Postlager, Landesmuseum, Rheinufer

Die großen Wein-Events im Mai sind zum einen der Weinsalon jeden 2ten Dienstag im Monat: am 7. Mai am Rhein und am 21. im Landesmuseum. Dazu gesellt sich das Postlager mit seinen „Partners in Wine“ am 3. und 29. Mai sowie der Lauenzen-Weinzirkus am 18. Mai!



(((Biebricher Höfefest)))

24. bis 26. Mai

Wiesbaden-Biebrich

Zahlreiche Familien, Vereine und Geschäfte öffnen beim Biebricher Höfefest ihre für den Wiesbadener Stadtteil typischen Innenhöfe. Alle haben ein abwechslungsreiches Programm für Jung und nicht mehr ganz so jung auf die Beine gestellt. Jede Menge Bands, Flohmärkte, Stadtteilrundgänge und einige weitere Aktionen erwarten das Publikum bei freiem Eintritt. www.hoefefest.de

(((Mainzer Bierbörse)))

24. bis 26. Mai

Rheinufer

Die Besucher können sich wieder auf verschiedene Biere und Stimmung freuen, an rund 50 Bier- und Imbissgeschäften. Ob hell oder dunkel, fruchtig oder herb, hier kommt jeder auf seine Kosten. Auch in diesem Jahr sollen wieder „TOP-Bands“ für Party sorgen.

(((Healing of Nations – Roots and Dubs)))

25. Mai

Reduit Mainz-Kastel

Ganja mit Ganjaman, dazu wie immer das King Shiloh Soundsystem aus Amsterdam und Uwe Banton. Das Festival wird von der gemeinnützigen Ost-Afrika AG veranstaltet. Eintritt ab 15 Uhr für 15 Euro.

Konzerte

(((Kassettendeck: Savvy und Fortuna Ehrenfeld)))

15. und 16. Mai

Altmünsterkirche

Schön in der Kirche Musik hören, am 15. mit Savvy HipHop aus Berlin und am 16. Fortuna Ehrenfeld mit deutschsprachigem Indie-Pop-Band aus Köln. [Wir verlosen je 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Mainzer Meisterkonzert)))

18. Mai

Rheingoldhalle

Antonín Dvoráks 7. Sinfonie kommt – wild und elegant! Dazu gesellt sich Bartók, auch ein Meister im Verarbeiten von Folklore. Geigen-Virtuose Christian Tetzlaff verbindet alles mit einem Hauch von romantischem Schmelz auf der Geige zu einem wahren Feuertanz. Gábor Káli dirigiert die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.



(((ZukunftsMucke: Ian Hooper)))

25. Mai

KUZ

„ZukunftsMucke – Good Vibes aus Mainz“ geht in die zweite Runde – Ian Hooper, Frontsänger der Mighty Oaks macht auf seiner Solo-Tour „Here To Stay“ Halt im KUZ und mainzplus nimmt das Konzert zum Anlass, um erneut Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen in den Fokus zu setzen. Neben dem Konzert wird es einen ZukunftsMarkt mit Infoständen und Vorträgen geben. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Minami Deutsch)))

25. Mai

Kulturclub schon schön

Krautrock aus Tokyo! Minamis zweites Album „With Dim Light“ wurde im April 2018 veröffentlicht und hoch gelobt. Nach ihrem Umzug von Tokio nach Berlin veröffentlichen sie 2022 ihr lang erwartetes drittes Studioalbum „Fortune Goodies“, das in seiner Vielseitigkeit immer noch den Geist und das Herz des Krautrock einfängt. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Filme

(((Planet der Affen)))

Ab 8. Mai

Cinestar

Mit dem neuesten Teil der weltweit beliebten Reihe haucht Regisseur Wes Ball dem legendären Franchise neues Leben ein: „New Kingdom“ spielt viele Jahrzehnte nach Caesars Herrschaft, in einer Welt, in der die Affen die dominierende, in Harmonie lebende Spezies sind und die Menschen nur noch ein Schattendasein führen. Während ein neuer, tyrannischer Affenanführer sein Imperium aufbaut, begibt sich ein junger Affe auf eine Reise, die ihn dazu bringt, alles, was er über die Vergangenheit wusste, in Frage zu stellen und Entscheidungen zu treffen, die nicht nur die Zukunft der Affen, sondern auch die der Menschen bestimmen werden.

(((Opus – Ryuichi Sakamoto)))

16. bis 22. Mai

Cine Mayence

OPUS ist ein außergewöhnliches, intimes Künstlerporträt des wegweisenden japanischen Musikers und Filmkomponisten Ryuichi Sakamoto, der kurz nach den Dreharbeiten, am 28. März 2023, verstarb. In vielschichtigen schwarz-weiß-Bildern, puristisch und voller Klarheit, lädt OPUS ein, einem sehr persönlichen Konzert Sakamotos beizuwohnen und zurückhaltend und voller Respekt einen visionären Musiker durch die Musik, mit der er die Welt beschenkt hat, zu beobachten.



(((Nippon Connection Filmfest)))

28. Mai bis 2. Juni

Frankfurt

Das weltweit größte Festival des japanischen Kinos zeigt rund 100 Kurz- und Langfilme an acht Veranstaltungsorten! Dabei wird die Kultur des Landes auch durch das umfangreiche Rahmenprogramm erkundet, welches die musikalische, kulinarische und künstlerische Vielfalt Japans widerspiegelt. Von Takeshi Kitano's actiongeladenem Samurai-Film „Kubi“ über die mitreißende Komödie „Fly Me to Saitama: From Biwa Lake With Love“ – von Hideki Takeuchi bis hin zu Yoshimi Itazus fantasievollem Animationsfilm „The Concierge“ bietet das Filmprogramm Highlights verschiedenster Genre.

Termine an:
termine@sensor-magazin.de

Bühne

(((Internationale Maifestspiele)))

1. bis 31. Mai

Staatstheater Wiesbaden

Das Hessische Staatstheater präsentiert ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Alle Sparten sind bei den Festspielen vertreten: Oper und Konzert, Tanz, Performance und Schauspiel – in diesem Jahr unter dem der Eröffnungspremiere „Falstaff“ entnommenen Motto – frei übersetzt: Die ganze Welt ist verrückt.

(((Friedemann Weise & Suchtpotenzial)))

9. Mai

Frankfurter Hof

Rund um die Verleihung des Deutschen Kleinkunstpreises (11. Mai) organisieren 3sat und Unterhaus eine Show. Zu Gast sind das Musikerinnen-Duo „Suchtpotenzial“ und Friedemann Weise. „Satire-Pop“ nennt der Kölner Satiriker seinen Mix aus Stand-Up und Musik. In ihrem 10. Jahr rocken die Musik-Comedy-Queens Ariane und Julia alias „Suchtpotenzial“ die Nation,



(((Plug & Play)))

9. bis 12. Mai

Staatstheater

Das Festival bietet dem Regie-Nachwuchs eine Bühne für seine Arbeiten und die Chance, sich mit dem Publikum auszutauschen. Das Festivalprogramm vereint Theaterstücke, die entweder in der freien Szene entstanden sind, als Teil des Regiestudiums oder während einer Regieassistenz. Dieses Jahr geht es unter anderem um Männlichkeit, Einsamkeit, die große Liebe, Alltagsrassismus und das Streben nach Freiheit.

(((Emilie)))

11., 18., 26. Mai

Staatstheater

Premiere: Eine für ihre Zeit bemerkenswert emanzipierte Frau steht im Zentrum von Kaija Saariahos Monodrama: Emilie du Châtelet war eine französische Mathematikerin, Physikerin und Philosophin zur Zeit der Aufklärung. Die finnische Komponistin zeichnet ein intimes Portrait, das die unterschiedlichen und teils exzessiven Facetten von Emilies Charakter offenbart: ihre Leidenschaft für verschiedene Männer, darunter auch Voltaire, und für die Wissenschaft.

Literatur

(((Feridun Zaimoglu)))

14. Mai

Kakadu Bar

Der frühere Mainzer Stadtschreiber kehrt zurück an seine alte Wirkungsstätte. Anlässlich des 40. Geburtstages des städtischen Literaturpreises liest Zaimoglu aus seinem Roman „Leyla“. Der Autor wendet den Blick zurück auf das Land, aus dem er mit seinen Eltern kam: die Türkei.

(((Kurt Tallert (Retrogott))))

23. Mai

Kulturclub schon schön

Unter dem Künstlernamen „Retrogott“ prägt er als Rapper und Produzent die deutsche Hip-Hop-Szene. In seinem Debüt-Roman „Spur und Abweg“ stellt Kurt Tallert sich der Verfolgungsgeschichte seiner Familie. Eine Liebeserklärung an einen traumatisierten Vater, sprachgewaltig und radikal intim. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:Wir.verlosen.2x2.Tickets.unter.losi@sensor-magazin.de).

(((Diedrich Diederichsen)))

27. Mai

3SEIN

Kaum war das 21. Jahrhundert angebrochen, wartete es auch schon mit Schrecken, Idioten und gelegentlichen Glücksmomenten auf. Zu den wenigen, die es noch wagen, in diesem von den Medien verdickten und beschleunigten Wirrwarr Zusammenhänge herzustellen und dabei an einem anspruchsvollen Begriff von Kritik festzuhalten, gehört Diedrich Diederichsen.



(((„Mainz liest“-Festival)))

2. bis 9. Juni

Wieder wird die Stadt zur Bühne für einen Roman und für literarische Veranstaltungen und Begegnungen aller Art. Mehr als 30 Veranstaltungen rund um den Roman „Der Sprung“ von Simone Lappert wurden von Initiativen, Institutionen und Buchhandlungen eingereicht. Auf Einladung des Vereins „Mainz liest e.V.“ wird die Schweizer Autorin die gesamte Woche über in der Stadt sein. Bei der Eröffnung im Staatstheater präsentiert die Autorin ihren Roman.

Kunst

(((Katrin Graalmann)))

4. Mai bis 29. Juni

Mainzer Kunst Galerie

Die in Essen geborene Künstlerin erhielt für die Verleihung des Mainzer Medien Preises an Michael Bermeitinger den Auftrag, das Portrait des Preisträgers zu schaffen. Graalmann ist Mitbegründerin des Künstlerhauses „Rahmwerder“, wo heute auch ihre Druckwerkstatt zuhause ist. In ihrer aktuellen Ausstellung gibt sie einen Einblick in ihr graphisches Werk.



(((PART & Studio H49)))

30. Mai

PART, das ist die Nacht der Kunst und Kultur in Mainz, für die Galerien, Ateliers und Pop-Ups ihre Türen öffnen. Ab 18 Uhr ist beginnt der Rundgang, um 22 Uhr organisiert die Initiative ein Get-together (Infos unter www.partpartpart.de). Mit dabei ist diesmal auch das „Studio H49“, das zeitgleich die Ausstellung „Mainz///Collective“ eröffnet. Präsentiert werden Werke von 19 Mainzer Künstlern!!!

Familie



(((Conni – Das Zirkus-Musical!)))

12. Mai

Kurfürstliches Schloss

Conni hat am Wochenende etwas ganz Besonderes vor: Zusammen mit ihrer Freundin Julia steht eine große Zirkus-Aufführung in der KiTa bevor, vorher soll dort auch noch übernachtet werden. Bis zur Aufführung geht allerdings so einiges schief, und sogar Connis Eltern müssen bei der Zirkus-Aufführung einspringen. Das Musical kommt nicht ohne die vielen Conni-Hits und Gelegenheiten zum Mitmachen aus.

Mai

- Do., 02.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Mad Monkey Room
- Do., 02.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Meta Hüper
- Fr., 03.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Christian Ehring
- Fr., 03.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Meigl Hoffmann
- Sa., 04.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Roberto Capironi
- So., 05.05. 19:00 Uhr - unterhaus
Poesie & Wahnsinn
- So., 05.05. 14:00 Uhr - Kleines unterhaus
el mago masin ist „Toni Komisch“
- So., 05.05. 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
el mago masin
- Di., 07.05. 18:00 Uhr - Kleines unterhaus
Schultheater
- Mi., 08.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Chaos Comedy Club
- Do., 09.05. 20:00 Uhr - Frankfurter Hof
„Suchtpotenzial & Friedemann Weise (TV-Aufzeichnung)“
- Fr., 10.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Kai Magnus Sting
- Sa., 11.05. 15:00 Uhr - Frankfurter Hof
52. Deutscher Kleinkunstpreis Generalprobe
- Sa., 11.05. 20:00 Uhr - Frankfurter Hof
52. Deutscher Kleinkunstpreis
- Mi., 15.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Ass-Dur
- Mi., 15.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Claudia Pichler
- Do., 16.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Ass-Dur
- Do., 16.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Rena Schwarz
- Fr., 17.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Marcel Kösling
- Fr., 17.05. 20:00 Uhr - Frankfurter Hof
Max Uthoff
- Fr., 17.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Stefan Jürgens
- Sa., 18.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Jochen Malmsheimer
- Mi., 22.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Marlo Grosshardt
- Mi., 22.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Mathias Tretter
- Do., 23.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Jürgen Becker
- Do., 23.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Max Beier
- Fr., 24.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Lara Ermer
- Fr., 24.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Sebastian Krämer
- Sa., 25.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Ill-Young Kim
- Sa., 25.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Negah Amiri
- So., 26.05. 19:00 Uhr - unterhaus
Negah Amiri
- So., 26.05. 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Kabarett Kabbaratz
- Do., 30.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Fischer & Jung
- Fr., 31.05. 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Dominik Plangger
- Fr., 31.05. 20:00 Uhr - unterhaus
Reisegruppe Ehrenfeld

UNTERHAUS

Tickets: unterhaus-mainz.de



MAINZER KAMMERSPIELE MAI

Fr 03.05. **SCHAUSPIEL**
Do 04.05. **DER HUND**
20 Uhr **DER BASKERVILLES**
nach dem Sherlock
Holmes Roman von
Sir Arthur Conan Doyle



So 05.05. **KINDER**
15 Uhr **MOZARTS KLEINES**
NACHTGESPENST
Theaterspiel mit
klassischer Musik
für Kinder ab 3 Jahren



Do 09.05. **SCHAUSPIEL**
Fr 10.05. **PRIMA FACIE**
Sa 11.05. Theaterstück
20 Uhr von Suzie Miller



Di 14.05. **SCHAUSPIEL**
Mi 15.05. **ACHTSAM MORDEN**
Do 16.05. nach dem Bestseller von
20 Uhr Karsten Dusse



Fr 17.05. **TANZ**
Sa 18.05. **IMPACT**
20 Uhr Ballettabend der
So 19.05. Delattre Dance Company
18 Uhr unter der Leitung von
Stéphen Delattre



Do 23.05. **SCHAUSPIEL** Premiere
Fr 24.05. **KARDINALFEHLER**
Sa 25.05. Eine Kirchenkomödie von
20 Uhr Alistair Beaton und
Dietmar Jacobs



Do 30.05. **SCHAUSPIEL**
Fr 31.05. **DRACULA**
Sa 01.06. Gruselparodie
20 Uhr nach Bram Stoker

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage
Rheinstraße 4, 55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

LIVE

KULTURCLUB SCHON SCHÖN

schon

PROGRAMMVORSCHAU 2024

MAI

FR, 03.05
APRIL MOON FOLK-ROCK, POP-ROCK

SA, 04.05
CLOSURE IN MOSCOW
PROGRESSIVE ROCK / SUPPORT: SHELL BEACH & TOEHLER

DI, 07.05
EUROTEURO ELEKTRO-POP, SYNTHIE-POP

MI, 08.05
DRAHLA POST-PUNK, ART-ROCK
SUPPORT: SHEEBABA

DO, 09.05
CONJURER & DVNE POST-METAL

FR, 10.05
TIGERMILCH INDIE, NEO-SOUL

SA, 11.05
JOEL SARA KULA DISCO-FUNK

DI, 14.05
JOY BOGAT SOUL, INDIE

DI, 21.05
ALMOST TWINS INDIE-FOLK, POP

FR, 24.05
CINEMA NOVA INDIE-ROCK, POP
SUPPORT: ICE DREAM SOCIAL

SA, 25.05
MINAMI DEUTSCH KRAUTROCK

MO, 27.05
DIEDRICH DIEDERICHSEN
LESUNG IM SALON 3SEIN

DI, 28.05
IEDEREEN POST-PUNK, GARAGE-ROCK

MI, 29.05
CHARLOTTE BRANDI & ANDY STRAUSS:
„WELTHITS AM ABGRUND“

JUNI

DI, 04.06
VIAN, LARASÜSS & DIAMANDO NNDW, INDIE-POP

FR, 07.06
PAULA IRMSCHLER LESUNG

MO, 10.06
FLORIAN VÖLKER LESUNG

DI, 11.06
RYDER THE EAGLE & CYRIL CYRIL INDIE, ROCK

MI, 12.06
THE SHIVAS INDIE-ROCK, GARAGE

DI, 18.06
BRAAKE POP, FOLK

DI, 25.06
GENN INDIE-ROCK, POST-PUNK

FR, 28.06
KÆLAN MIKLA DARK WAVE



unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt frei (spendenhut geht um)

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN



SCHLACHTHOF^{WI}

- 03.05. FR **BITTER END (PARTY)**
- 04.+05.05. **DER FLOHMARKT - OPEN AIR**
- 04.05. SA **CLUB LOYAL (DAYTIME PARTY)**
- 05.05. SO **NICO SEMSROTT**
- 08.05. MI **SIBYLLE BERG & MARTIN SONNEBORN**
- 09.05. DO **COACH PARTY**
- 10.05. FR **PUNK & JEWISHNESS**
- 11.05. SA **CHRISTIAN STEIFFEN**
- 13.05. MO **WILHELMINE / SUPPORT: SENTA**
- 14.05. DI **LA BRIGADE DU KIF**
- 16.05. DO **36 JAHRE PTK**
- 18.05. SA **ANDREAS DORAU / MANUEL SCUZZO**
- 19.05. SO **WE ARE ONE - FESTIVAL**
- 21.05. DI **CLOWNS / MARCH**
- 23.05. DO **MALAKA HOSTEL**
- 25.05. SA **PRIDE - CSD WIESBADEN**
- 29.05. MI **DANCING SHOES (INDIE PARTY)**
- 30.05. DO **MARS RED SKY**
- 31.05. FR **FATONI / TABY PILGRIM**
- 08.06. SA **TAPEFABRIK FESTIVAL 2024**
- 12.06. MI **THE DEAD SOUTH / CORB LUND**
- 16.06. SO **WEIBERKRAM-FLOHMARKT**
- 26.06. MI **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES**
- 02.07. DI **GARBAGE**
- 05.07. FR **KAFFKIEZ**
- 20.09. FR **FABER**
- 03.10. DO **MIA.**
- 04.10. FR **DIKKA (KINDERKONZERT)**
- 07.11. DO **WANDA**
- 09.+10.11. **ROYAL REPUBLIC**
- 12.11. DI **JAYA THE CAT / PIÑATA PROTEST**
- 06.+07.12. **30 JAHRE DONOTS**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

1))) Mittwoch

FETE

20:15 ZUR ALTEN PORTLAND

bouq.free Summer Opening

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Alarmstufe Magenta

SONSTIGES

20:15 BAR JEDER SICHT

Kinoabend: Das Blau des Kaftans

2))) Donnerstag

FETE

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Alarmstufe Magenta

KONZERT

14:00 HFM

Lylac – Original A Cappella Jazz

20:00 FRANKFURTER HOF

Daniel Garcia

20:00 KUZ

Glasperlenspiel

BÜHNE

15:00 ZMO

Closure In Moscow (AUS ProgressiveRock)

20:00 UNTERHAUS

Mad Monkey Room

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Meta Hüper

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Follow me! - F. Berner, ab 12 J.

16:30 KUNSTHALLE

Offene Werkstatt, inklusiv! 6-12 J.

SONSTIGES

18:00 GUTENBERG-MUSEUM

Treffpunkt Gutenberg

18:30 BAR JEDER SICHT

Offener Spieleabend

19:00 KUNSTHALLE

Filmscreening im Medienhaus

3))) Freitag

FETE

19:00 ALTES POSTLAGER

Partners in Wine

23:00 KUZ

KUZ Mixtape

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Cringe aber schön (10er, 20er)

KONZERT

19:00 ZMO

Tatjana Charalgina mit Freunden

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

April Moon 25h, Anniversary & Comeback

20:30 HAUS DER JUGEND

Jazzinitiative: Oz Noy Trio feat. Anton Fig & Brian Charette

21:00 KAKADU BAR

Der Kakadu bei Nacht

BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Krabat - nach O. Preußler

18:00 PLENARSAAL LANDTAG

„Lachen für die Demokratie“ - Comedy-Abend mit Improtheater "Die Affirmative"

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Anna Karenina - nach L. Tolstoi

20:00 UNTERHAUS

Christian Ehring

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Leipziger Pfeffermühle: Solo Meigl Hoffmann

20:00 GALLI THEATER

Belladonna

20:00 KAMMERSPIELE

Der Hund der Baskervilles

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE

Kreative Experimente, inklusiv! 4-6 J.

SONSTIGES

17:00 KULTURBÄCKEREI

Noisestadt Tage für Klangkunst, bis 5. Mai

4))) Samstag

FETE

20:00 ATG

Booze, Beer + Rock'n'Roll

22:00 ALTES POSTLAGER

90er und 2000er Party

22:00 CAVEAU

Rock-WG

22:30 KUZ

Depeche Mode Party

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

90s Baby - die epische Megahit-Safari

23:59 ALTES POSTLAGER

„Büro!“

KONZERT

19:30 JUGENDZENTRUM GONSO

Free Play Duo Dylan Bell & Suba Sankaran

19:30 HFM

Gutenberg Chamber Music Campus

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Closure In Moscow (AUS ProgressiveRock)

21:00 KAKADU BAR

Der Kakadu bei Nacht



BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Otello - G. Verdi

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Sophia, der Tod und ich - nach T. Uhlmann

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Jess Jochimsen: „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“

20:00 STAATSTHEATER, U17

Parliament Square - J. Fritz

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Roberto Capioni

20:00 KAMMERSPIELE

Der Hund der Baskervilles



FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL

Der Mistkäfer, ab 6 J. (Wdh. 11:30 Uhr)

11:00 KUNSTHALLE

Samstagsatelier inklusiv! ab 6 J.

15:00 JUNGE BÜHNE MAINZ

Die Konferenz der Tiere, ab 6 J.

16:00 GALLI THEATER

Der Froschkönig, ab 4 J.

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER

Krempelmarkt

10:00 AM GROSSEN SAND

Pleinair Malkurs mit Anne Nilges

11:00 MAINZER KUNST GALERIE

Vernissage Katrin Graalmann

17:00 OLLOHOF

Diskussionsveranstaltung "Zukunft Kultur? Wie viel Kultur erlaubt die Politik"

5))) Sonntag

FETE

21:00 ALEXANDER THE GREAT

Oldie Rock Night

KONZERT

11:00 DRAISBERGHOF

Hoffest zur Saisonöffnung. Live-Musik: Late Lounge aus Gonsenheim

12:00 EV. ERLÖSERKIRCHE MZ-KASTEL

A-Capella-Barbershop-Matinée

19:00 ST. QUINTIN

A-cappella-Frühlingskonz. "Rosenzauber"

20:30 HAUS DER JUGEND

Jazzinitiative: Bill Evans Allstars feat. Keith Carlock, John Medeski & Felix Pastorius

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Der kleine Horrorladen - H. Ashman

18:00 ALTER DOM

Sieben Farben Macht

19:00 UNTERHAUS

Poesie + Wahnsinn

19:00 KLEINES UNTERHAUS

Magó Masin

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER

Der Froschkönig, ab 4 J.

14:00 UNTERHAUS

El Mago Masin ist „Toni Komisch“

14:00 GALLI THEATER

Der Froschkönig, ab 4 J.

15:00 KAMMERSPIELE

Mozarts kleines Nachtgespenst, ab 3 J.

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Follow me! - F. Berner, ab 12 J.

Sonntag 05.05.2024

#laufmainzigartig

Jetzt anmelden!
www.halbmarathon-mainz.de

SONSTIGES

04:30 AM GROSSEN SAND

Pleinair Malkurs mit Anne Nilges

08:20 ERNST-LUDWIG-PLATZ

Gutenberg Halbmarathon Mainz: 8.20 Uhr: 10 km Lauf. 10 Uhr: Halbmarathon, Staffelläufe. 12-18 Uhr: Nudelparty

10:00 YOGA VIDYA MAINZ

HormonYoga-Workshop

14:00 KUNSTHALLE

Öffentlicher Rundgang

19:30 KAKADU BAR

Auf ein Getränk mit... Follow me!

6))) Montag

KONZERT

18:00 HFM

HörBar Orchesterwerke Johannes Brahms



2.

Nach zehn Jahren mit Band gehen Caro und Daniel von „Glasperlenspiel“ wieder zu zweit auf Tour. Dabei tauchen sie in jene Club-Sphären ab, die sie lieben und vermisst haben: Pulsierende Beats, hypnotisierender Performance, darauf können sich die Fans freuen. Für ihren Auftritt im KUZ verlosen wir 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



3.5 - 1.6.

Wie erinnert man am besten an wichtige historische Ereignisse, wie etwa an die Friedliche Revolution von 1989, die in diesem Jahr 35-jähriges Jubiläum feiert. Oder an den 75. Geburtstag des Grundgesetzes, der ebenfalls 2024 gefeiert wird. Und wie können Erinnerungsorte wie Denkmäler zur Demokratieförderung in der Gegenwart beitragen? Die Leipziger Wanderausstellung „Das Denkmal ist...“ auf dem Vorplatz der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt lädt zur künstlerischen Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur und Denkmalsprozessen in Deutschland und Osteuropa. Gezeigt werden unter anderem filmische Arbeiten von 11 internationalen Künstlern. Eintritt frei!



3.-5.

Die Kulturbäckerei hat mit „Noisestadt“ ein Forum für Klangkunst geschaffen. Während den Klangkunsttagen werden Installationen von Studierenden und Alumnis der Klasse Klangkunst-Komposition an der Hochschule für Musik präsentiert. Entstanden sind dabei klingende künstlerische Objekte und mediale Installationen, die auf verschiedene Orte reagieren und diese zu speziellen Erfahrungsräumen verwandeln: eine „Noisestadt“ in der Neustadt.



4.

Entlang des Rheinufers flanieren, feilschen und dabei die frühlingshaften Temperaturen genießen. Der Krempelmarkt erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wer selbst unter die Verkäufer gehen möchte, kann ein Ticket über das Buchungsportal der Firma „ztix“ (www.ztix.de) oder im „mainz STORE“ am Markt erwerben.

Staatstheater Mainz



Emilie

Oper von Kaija Saariaho
ab 11.5.



www.staatstheater-
mainz.com

Programm Mai 2024

Wöchentliche Termine

Dienstag
15:30–17:30 + 17:45–19:45 ZEICHENKURS
La — nger Donnerstag*
16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB
16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER
18:30–20:30 ZEICHENKURS
18:45–20:45 KUNSTKURS

*entfällt an gesetzlichen
Feiertagen

1 Mi

14:00–15:00
FÜHRUNG
Stephan Balkenhol

2 Do

18:00–19:00
VORTRAG
Zu den Anfängen der
Naturwissenschaft –
Maria Sibylla Merian
Mit Fritz Geller-Grimm,
Leiter der Naturhistorische
Sammlungen, Museum
Wiesbaden

19:00–20:00
FÜHRUNG
Günter Fruhtrunk

4 Sa

10:00–17:00
**Heute eintrittsfreier
Samstag!**

12:00–12:30 + 12:45–13:15
FAMILIENFÜHRUNG
Südliches Afrika

5 So

10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
„Hereinspaziert – Kunst“,
in ukrainischer und
russischer Sprache

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alexej von Jawlensky
und sein künstlerisches
Umfeld

15:00–16:00
FÜHRUNG
Flug der Schwäne, Jagd
der Geparden und Haie

8 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Conrad Felixmüller –
Familienbildnis Kirchhoff

9 Do

15:00–16:00
FÜHRUNG
Südliches Afrika

11:00–13:00
**KREATIVES ZEICHNEN
FÜR KINDER**
ZeichenZeit

11 Sa

14:00–15:00
FÜHRUNG
Weibliche Stereotypen im
Jugendstil

14:30–16:30
MUSEUMSSPIELE
Mehrsprachiges Spiel &
Atelierangebot

12 So

14:00–15:00
FÜHRUNG
Stephan Balkenhol

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Von Tieren und Menschen
im Süden Afrikas

14 Di

18:00–19:00
VORTRAG
Die Big Five unter den
Minerallagerstätten im
südlichen Afrika
Mit Prof. Dr. Hartwig
Frimmel, Universität
Würzburg

15 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Vögel am Okavango

16 Do

19:00–20:00
FÜHRUNG
Max Pechstein

18 Sa

10:15–13:00
**MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER**
Formen in der Natur
erkunden und drucken

14:00–15:00
FÜHRUNG
Günter Fruhtrunk

19 So

10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
„Hereinspaziert – Kunst“,
in ukrainischer und
russischer Sprache

11:00
ERÖFFNUNG
Advasi –
Das andere Indien
Studienausstellung

14:00–15:00
FÜHRUNG
Highlights der Kunstsamm-
lungen

14:30–16:30
**OFFENES ATELIER FÜR
FAMILIEN**
Wie sieht das Museum der
Zukunft aus?

15:00–16:00
FÜHRUNG
Südliches Afrika

21 Di

15:00–16:00
60+
Max Pechstein

Zeitfenster
Balkenhol trifft Alte Meister
→ 2 Jun 2024

Der Hase ist des Jägers Tod
Kultur und Natur
des südlichen Afrikas
→ 21 Feb 2025

Max Pechstein
Die Sonne in Schwarzweiß
→ 30 Jun 2024

Günter Fruhtrunk
Retrospektive
→ 25 Aug 2024

Studienausstellung
Advasi
Das andere Indien
19 Mai–6 Okt 2024

22 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Das Frauenbild bei
Franz von Stuck

23 Do

19:00–20:00
VORTRAG
Digitale Kunst seit 1965 –
Der Computer macht die
Kunst? Mit Wolf Lieser,
DAM Projects, Berlin

19:00–20:00
FÜHRUNG
Stephan Balkenhol

25 Sa

10:15–13:00
**MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER**
Experiment Linie, Farbe,
Form und Raum

14:00–15:00
FÜHRUNG
Installationen im Museum
Wiesbaden

14:30–16:30
MUSEUMSSPIELE
Mehrsprachiges Spiel &
Atelierangebot

15:30–17:00
MUSEUM IN BEWEGUNG
Kinder tanzen im Museum

26 So

10:30–13:00
NATUR UNTER DER LUPE
Erkundung des
Cyperus-Naturparks in
Kastel (Exkursion)

10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
„Hereinspaziert – Kunst“,
in ukrainischer und
russischer Sprache

14:00–15:00
FÜHRUNG
Max Pechstein

15:00–16:00
FÜHRUNG
Südliches Afrika

29 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Shir Khan der Tiger

30 Do

11:00–13:00
**KREATIVES ZEICHNEN
FÜR KINDER**
ZeichenZeit

**Museum
Wiesbaden**

Bitte informieren Sie
sich vor Ihrem Besuch
über die einzelnen
Veranstaltungen auf
unserer Homepage.



19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Things have changed – Bob Dylan is not there

20:00 ALEXANDER THE GREAT
Finest Tribute to Motörhead

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Illumina

21:00 HAUS DER JUGEND
Kulturfabrik Airfield: Punkrock Picknick



BÜHNE

10:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Krabat – nach O. Preußler

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Follow me! – F. Berner, ab 12 J.

11:00 STAATSTHEATER, U17
Kannawoniwasein! – M. Muser, ab 10 J.

SONSTIGES

18:00 STAATSTHEATER, FOYER
Einblick Emilie

7))) Dienstag

KONZERT

19:00 ST. BONIFAZ
Mainzer Orgel Komplet: Filip Šmerda
20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Euroteuro

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Johann Holtrop – nach R. Goetz

20:00 STAATSTHEATER, U17
Weiße Rose – U. Zimmermann

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER, U17
Oma Monika – was war? M. Gather, ab 6 J.

SONSTIGES

08:30 HALLE 45
Vocatum - Fachmesse für Ausbildung & Studium (bis 8.5.)

17:00 RHEINUFER
Weinsalon Rheinhessen

17:00 GUTENBERG-UNI
Schule des Sehens: Ausstellungseröffnung
"Tiny unpredictable material objects."

18:30 ZEIT.SINN FINTHEN
Mainzer Männergruppe

19:00 TRITONPLATZ
City Moves – Tanzen für alle!

19:00 BAR JEDER SICHT
Queere Feierabend-Radtour

19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE
Ein Abend mit Büchergilde-Programmleiterin Corinna Huffman

20:00 KAKADU BAR
Kakadu Kneipenchor

8))) Mittwoch

FETE

23:00 ALTES POSTLAGER
Motion 2.0 – Rave, 3 Floors

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch – 2000er & Co. Erstsipal

KONZERT

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Drahtla

BÜHNE

19:30 KUZ

Die Affirmative

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Chaos Comedy Club

FAMILIE

16:15 KUNSTHALLE
Hurra! Atelier-Zeit, 6–10 J.

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Follow me! – F. Berner, ab 12 J.

20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ
Draußen vor der Tür, ab 14 J.

SONSTIGES

18:00 KULTUREI
Omas gegen Rechts

20:15 BAR JEDER SICHT
Kinoabend: Mein erster Sommer

9))) Donnerstag

KONZERT

18:00 NEUE PORTLAND
Die weiteren Aussichten

19:30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Conjurer & Dvne

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, U17
Plug+Play: Mustard – E. O'Connor

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Plug+Play: Eine Zierde für den Verein – nach M. Fleißer

19:30 ALTER DOM ST. JOHANNIS
Sieben Farben Macht



20:00 FRANKFURTER HOF
3sat zu Gast: "Suchtpotenzial" und Friedemann Weise "Satire-Pop"

20:00 KAMMERSPIELE
Prima Facie

20:00 KUZ
Farid

20:00 HALLE 45
Olaf Schubert

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt, inklusiv! 6–12 J.

SONSTIGES

18:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Brauerei-Führung

10))) Freitag

FETE

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tanz-Attacke – 80er90er00er

KONZERT

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Livemusik im Biergarten

19:30_HFM

C. Curatolo – Preisträger Koblenz Guitar Competition 2021

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tigermilch

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, MAINZ RESIDENZ
Plug+Play: S.A.D. Secretly A Dinosaur – S. M. Hoffmann + R. Müller

20:00 KAMMERSPIELE
Prima Facie

20:00 STAATSTHEATER, U17
Plug+Play: Nach uns die Angst – R. Hajder + A. Svoboda

20:00 UNTERHAUS
Kai Magnus Sting

20:00 GALLI THEATER
Die Mamamänner

FAMILIE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Follow me! – F. Berner, ab 12 J.

SONSTIGES

16:45 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Plug+Play: Szenenwechsel

18:00 ALTES POSTLAGER
Quiz my Ass! Pub-Quiz



18:45 YOGA VIDYA MAINZ
Meditation & Singen (Satsang)-kostenlos

19:00 ZMO
Vernissage Milen Tsakov

22:00 STAATSTHEATER, MAINZ RESIDENZ
Plug+Play: Cascando

11))) Samstag

FETE

22:00 CAVEAU
Rock-WG

22:00 ALTES POSTLAGER
Old but Gold – Ü30 Hip Hop Party

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Take Me Out – Die Indieparty mit Eavo

23:00 KUZ
Yippie Yippie Yeah – die 2000er Party

23:59 ALTES POSTLAGER
„Büro!“

KONZERT

19:00 LANDESMUSEUM
Musikalisches Opfer

19:30 KULTURHEIM WEISENAU
Vivaldi meets Piazzolla – Die acht Jahreszeiten

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Joel Sarakula

20:00 ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

KONZERT

19:00 LANDESMUSEUM
Musikalisches Opfer

19:30 KULTURHEIM WEISENAU
Vivaldi meets Piazzolla – Die acht Jahreszeiten

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Joel Sarakula

20:00 ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

KONZERT

19:00 LANDESMUSEUM
Musikalisches Opfer

19:30 KULTURHEIM WEISENAU
Vivaldi meets Piazzolla – Die acht Jahreszeiten

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Joel Sarakula

20:00 ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

BÜHNE

15:00 ALTER DOM
Sieben Farben Macht

15:00 FRANKFURTER HOF
Der Deutsche Kleinkunstpreis 2024

18:00 STAATSTHEATER, MAINZ RESIDENZ
Plug+Play: S.A.D. Secretly A Dinosaur – S. M. Hoffmann + R. Müller

19:00 LIEBFRAUENSAAL
Dracula

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Emilie – K. Saariaho

20:00 STAATSTHEATER, U17
Plug+Play: Lazy Women – T. Lösch

20:00 GALLI THEATER
Die Mamamänner

20:00 KAMMERSPIELE
Prima Facie

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Erst einmal Mozart, 0–2 J., Wdh. 11:30 Uhr

11:00 KUNSTHALLE
Samstagsatelier inklusiv! ab 6 J.

14:00 GALLI THEATER
Das tapferere Schneiderlein, ab 4 J.

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Follow me! – F. Berner, ab 12 J.

SONSTIGES

15:00 STAATSTHEATER
Theaterführung



16:00 STAATSTHEATER, MAINZ RESIDENZ
Plug+Play: Cascando (Wdh. 20 Uhr)

20:15 BAR JEDER SICHT
Eurovision Song Contest

12))) Sonntag

FETE

22:00 ALEXANDER THE GREAT
Aftershow: Hard on The Rocks

KONZERT

11:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Sonntagsmatinee im Mai

20:00 ALEXANDER THE GREAT
Pendejo

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Otello – G. Verdi

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Johann Holtrop – nach R. Goetz

18:00 STAATSTHEATER, U17
Plug+Play: Freaks – nach J. Goebel

19:00 LIEBFRAUENSAAL
Dracula

20:00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Plug+Play: Landsfrau – M. Yar + Doris Crea Kollektiv



9.

Zauberünstler Farid ist mit seiner neuen Show „Magic unplugged“ unterwegs. Diese kommt als „Plus Edition“ daher und steckt voller neuer, magischer Illusionen und unvorhersehbarer Wendungen. Im KUZ präsentiert der Illusionist neben viel Magie auch jede Menge Humor. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



9.-11.

Claudia Wehner setzt das mehrfach ausgezeichnete Gerichts-drama „Prima Facie“ der australischen Autorin und Strafverteidigerin Suzie Miller in den Kammerspielen in Szene. Bei dem Stück handelt es sich um eine Mischung aus schlitzohriger Komödie, die in ein Drama mündet: Scharf, intelligent, witzig und schonungslos.



11. & 12.

Dracula, prominentester Vertreter der Gattung der Vampire, ist nicht totzukriegen. Seit mehr als 120 Jahren beflügelt der nachtaktive Graf aus Transsilvanien die Fantasie von Autoren, Stückeschreibern, Filmemachern und Publikum. Das Theater Stückwerk mit seinem Regisseur Erik Biegel bringt diese Geschichte in einer Mischung aus Comedy, Poesie, Satire und Musik auf die Bühne im LiebFrauensaal (Franz-Liszt-Straße 1) – ein abwechslungsreicher Horrortrip zum Gruseln, Denken, Lachen.

Eine neue Komödie namens „Mamamänner“ feiert im Galli Theater Premiere: Oli, Carlos und Raphael teilen nicht nur eine sympatisch-chaotische Männer-WG, sondern verfolgen auch ein gemeinsames Ziel: Sie möchten endlich den klammernden Händen ihrer Mütter entfliehen. Ihr Vorhaben scheint zunächst aussichtslos verloren. Doch dann kommt ihnen die rettende Idee: Sie schlüpfen in die Rollen ihrer eigenen Mütter, um Abgrenzung und Selbstbestimmung zu üben. Ob das gut geht?



10. & 11.

DAS LITERATURBÜRO MAINZ E.V. PRÄSENTIERT:

Yandé Seck
»Weiße Wolken«
 Dienstag, 21. Mai, Cardabela-Buchladen

Kurt Tallert (Retrogott)
»Spur und Abweg«
 Donnerstag, 23. Mai, Kulturclub schon schön

Diedrich Diederichsen
»Das 21. Jahrhundert«
 Montag, 27. Mai, 3sein

Paula Irmschler
»Alles immer wegen damals«
 Freitag, 7. Juni, Kulturclub schon schön

Franz Dobler
»Ein Sohn von zwei Müttern«
 Donnerstag, 13. Juni, Buchhandlung Bukafski



LiteraturBüro Mainz



KREA

MAI 2024

FR 03.05. KONZERT	ACHTER G1: WITCH 'N' MONK
SA 04.05. KONZERT	FOTODROME / BELLJAR
SO 05.05. PARTY	KINDERD SOU
MI 08.05. KONZERT	RAGGLYF / DAVID OSCAR DOGGE
DO 09.05. VORTRAG	„ARBEIT MACHT FREI!“ – NATIONALSOZIALISMUS UND ERBE
FR 10.05. KONZERT	ZELLE 74 / DREI VIERTEL GUT
SA 11.05. PARTY	SYMBIOSIA
SA 18.05. PARTY	QUB-A-RAMA
DO 23.05. KONZERT	OPEN STAGE
FR 24.05. PARTY	MUTE MODE
SA 25.05. KNEIPE	SPÄTI PLUS
SO 26.05. KONZERT	DEATH POSE / FEVER SLEEP
MI 29.05. KONZERT	FAINTEST IDEA / BORGZINNER / CITY SPEAK

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mainstraße 2 | 65188 Wiesbaden
 PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK.WIESBADEN.DE

artist

Sa 04.05. | 20:00 Uhr
Garcin - Marchetti
 Improvisierte Musik

Sa 11.05. | 20:00 Uhr
Re*vi*si*ter
 Zurück in die Zukunft!
 Neue Musik für Synthesizer

Mi 15.05. | 19:30 Uhr
Kirsten Kötter
Klangfarbe - Farbklang
 Ausstellungseröffnung

Di 28.05. | 20:00 Uhr
Improvisohrium
 offene Bühne

walkmühle
 artist-wiesbaden.de

SCHEUER ROCKS

FR 03.05. 19:00
RANDY HANSEN & BAND
 plays Jimi Hendrix

SA 04.05. 19:00
GLITTER TWINS
 Stones Show
 Scheuernrock mit DJ Horst

22:30
MI 08.05. 22:30
Danse Gehn
 mit DJ Jochen

SA 11.05. 21:00
Neon Club VVK
 80er, 90er bis heute mit DJ Bjorn

FR 17.05. 21:00
NEU Scheuer Rave
 (Psy-)Trance, Techno & Classix
 mit DJ Stargate

SA 18.05. 19:00
22:30
FR 24.05. 19:00
THE QUEEN KINGS
 Danse Gehn mit DJane Karin

22:30
FR 24.05. 19:00
CENTURIES CRIME
 Supertramp
 Danse Gehn mit DJ Jochen

22:30
MI 29.05. 19:00
Sommerfest mit
PFUND & MALLET

FR 07.06. 21:00
Back To 80's/90's
 Party mit DJ Julz

SA 08.06. 19:00
22:30
BROTHERS IN ARMS
 Anyway Classix mit DJ Ulf

Alle deutschen EM-Spiele auf Großleinwand!

Tickets online und mehr Informationen unter:
www.scheuer.rocks
 Wallbacher Str. 2-65510 Idstein-Wörsdorf

4. JULI
NIGHTWASH
OPEN AIR
NIGHTWASH

5. JULI
THE HOOTERS **»SWR1**

6. JULI
KELVIN JONES **RPR1**

INGELHEIM OPEN AIR 2024

Burgkirchenplatz | 55218 Ingelheim am Rhein
 Veranstalter: Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Tickets & Infos unter: www.ikum-ingelheim.de



IKUM
 Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
FOTOS: © NIGHT WASH; MARC GILGEN; PAUL HUETTE

Nippon Connection

24. Japanisches Filmfestival

28. Mai - 2. Juni 2024

Frankfurt am Main
 Kinofest im ehemals
 Postamtgebäude & MAXOS

Kino, Kultur, Essen & mehr
 Eintritt zum Festivalgebäude frei!

NipponConnection.com

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert den Themenschwerpunkt Crossing Borders des 24. Nippon Connection Filmfestival.



KULTURFONDS
 Frankfurt RheinMain

Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, Oestrich-Winkel, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Instagram / Newsletter

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Das tapfere Schneiderlein, ab4J. & 14 Uhr

11:00 KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze, ab 2 J.

14:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Conni - Das Zirkus-Musical

15:00 KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze, ab 2 J.

SONSTIGES

14:00 KUNSTHALLE
Öffentlicher Rundgang

16:00 KAKADU BAR
Plug+Play: Die Lust am Text

13))) Montag

FETE

22:00 ALEXANDER THE GREAT
Aftershow: Booze, Beer + Rock'n'Roll

KONZERT

18:00 HFM
HörBar Orchesterwerke Johannes Brahms

20:00 ALEXANDER THE GREAT
Lucifer Star Machine

20:30 HAUS DER JUGEND
Jazzinitative: Mike Stern Band feat. Dennis Chambers, Hadrien Feraud, Bob Franceschini & Leni Stern

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Romeo und Julia - nach W. Shakespeare

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Follow me! - F. Berner, ab 12 J.

SONSTIGES

16:00 LUX PAVILLON
Technik Dual@HS Mainz, Duales Studium im Fachbereich Technik der Hochschule

14))) Dienstag

KONZERT

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Joy Bogat

BÜHNE

19:00 AKADEMIE D. WISSENS. U. D. LIT.
Peter Cornelius Festival Lesung mit Musik

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Piraten von Penzance - W. Schwenck Gilbert

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Hannah und ihre Schwestern - W. Allen

20:00 STAATSTHEATER, U17

Jupiter brüllt - A. Henrich

20:00 KAMMERSPIELE
Achtsam Morden

20:00 KAKADU BAR
Lesung: Feridun Zaimoglu - Leyla

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Follow me! - F. Berner, ab 12 J.

SONSTIGES

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Klimaadaptive Stadt (Gesprächsabend)

15))) Mittwoch

FETE

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch - 2000er und mehr

KONZERT

19:00 HFM
Saxophon total

19:30 CHRISTUSKIRCHE MAINZ
Chor-Orchesterkonzert Von alten Göttern

20:00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Kassetendeck: Savy

BÜHNE

18:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
„ALTER...!“ – Über den Umgang mit dem Alter, Vortrag



15. Mai, 18 Uhr
Weinhaus Michel, Kellergewölbe
Jakobsbergstraße 8, 55116 Mainz
Dr. Boris Strlic
TRON gGmbH
wissenschaftsallianz-mainz.de

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Romeo und Julia - nach W. Shakespeare

20:00 UNTERHAUS
Ass-Dur

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Claudia Pichler

20:00 KAMMERSPIELE
Achtsam Morden

20:00 FRANKFURTER HOF
Bernd Stelter

FAMILIE

16:15 KUNSTHALLE
Hurra! Atelier-Zeit, 6-10 J.

17:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Stadtspaziergang "Wildes Mainz"

SONSTIGES

18:00 WEINHAUS MICHEL
Meenzer Science-Schoppe

19:00 KUNSTHALLE
Reflexionen - Feministischer Rundgang

19:00 KUNST IM LANDTAG
Are-Künstlergilde: „A(h)rkadien“, bis 7.6.24

20:00 KAKADU BAR
Rede vom Glück mit Emilie du Châtelet

20:15 BAR JEDER SICHT
Kinoabend: Joyland

16))) Donnerstag

FETE

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

14:00 HFM
Steve Nanda Solo Project

18:00 KAPELLE IM MARIENHAUS
CORDA. Musik mit Herz und Seele

19:30 HFM
Flötenabend

20:00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Kassetendeck: Fortuna Ehrenfeld

20:30 HAUS DER JUGEND
Mayence Acoustique: "Songs In A Small Room" (Offene Bühne)

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der kleine Horrorladen - H. Ashman

20:00 UNTERHAUS
Ass-Dur

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Rena Schwarz

20:00 KAMMERSPIELE
Achtsam Morden

20:00 FRANKFURTER HOF
Ildikó von Kürthy



Entdecke, was hilft!
16. Mai 2024
von 16 bis 19 Uhr
KH Mainz
Saarstraße 3
55122 Mainz
Tag der offenen Tür
www.kh-mz.de/infotag

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER, U17
Oma Monika - was war? M. Gather, ab 6 J.

16:30 KUNSTHALLE
Offene Werkstatt, inklusiv! 6-12 J.

SONSTIGES

16:00 KATHOLISCHE HOCHSCHULE
Tag der offenen Tür

17:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Apéro - Kabarett zur blauen Stunde

18:00 GUTENBERG-UNI (ALTE MENSA)
Mainzer Mediengespräch zum Thema "Digitale Gewalt" (u. a. mit Sawsan Chebli)

19:00 KULTURBÄCKEREI
Art after Work

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Kuehn Pub-Quiz

17))) Freitag

FETE

22:00 KUZ
Ü30 Party

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller - 2000er Party mit DJ bArt

KONZERT

19:00 ZITADELLE
Open Ohr Festival (bis 20.5.)

19:00 ZMO
Jakkle

19:30 HFM
Violinabend

20:00 KAKADU BAR
Sam Hogarth invites... Oliver Leicht

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Otello - G. Verdi

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Sphinx #2 - R. Giovanola

20:00 STAATSTHEATER, U17
Parliament Square - J. Fritz

20:00 UNTERHAUS
Stefan Jürgens

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Marcel Kösling

20:00 KAMMERSPIELE
Impact - Delattre Dance Company

20:00 FRANKFURTER HOF
Max Uthoff

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE
Kreative Experimente, inklusiv! 4-6 J.



15.
Thema beim „Science Schoppe“ der Mainzer Wissenschaftsallianz ist diesmal „Krebswachstum und Metastasierung“. Wie schaffen es einzelne Krebszellen, auszuwandern und ferne Organe zu besiedeln? Und welche aktuellen Forschungsansätze gibt es zur Bekämpfung der Metastasierung? Antworten darauf gibt Dr. Boris Strlic von TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin ab 18 Uhr im Weinhaus Michel.



16.
Ihren Tag der offenen Tür veranstaltet die Katholische Hochschule Mainz. Zwischen 16 und 19 Uhr beantworten Experten aus den Studienbüros und Studierende alle Fragen rund um die Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit, Migration und Integration, Gesundheit und Pflege (Pflege, Physiotherapie, Logopädie) sowie Praktische Theologie und informieren über Zulassungsvoraussetzungen, Quereinstieg und Berufsperspektiven.

Auch mit Kindern über Krebs sprechen?!
Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei
Lise-Meitner-Str. 7, 55129 MZ-Hechtsheim, Tel: 06131 / 55 48 798



20 Jahre Flüsterpost e.V.
Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern
Kinderschutzpreisträger 2016
www.kinder-krebskranker-eltern.de

HELFEN SIE UNS, damit wir weiterhin für alle ratsuchenden Familien und deren Bezugspersonen da sein können!
Spendenkonto: MVB, IBAN DE29 5519 0000 0637 10
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!



PFINGST- UND GARTENFEST

WALD-NATUR-SCHÜTZ-ZENTRUM
FORSTHAUS OBER-OLM WALD

- Mitmachaktionen
- Baumklettern
- Pflanzen-Tauschbörse
- Pflanzung Duftbeet
- Führungen
- Bedrohte-Arten-Bingo

19.+20. Mai
11-18 Uhr

Genaueres Programm bald unter:
[\[wnz-ober-olm.rlp.de\]](http://wnz-ober-olm.rlp.de)



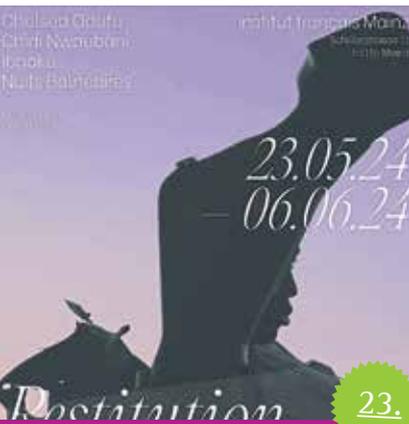
Foto: Landesforsten.RLP.de/Jonathan Fieber





17.

Am 17. Mai 1990 strich die WHO Homosexualität von ihrer Liste der psychischen Krankheiten. Mit dem Internationale Tag gegen Queerfeindlichkeit (IDAHOBITA*) wird jährlich daran erinnert. Weltweit demonstrieren Menschen gegen Diskriminierung und für Akzeptanz. In Mainz organisiert das Frauenzentrum ab 18 Uhr eine Kundgebung auf dem Domplatz.



23.

Die Initiative „New Afro“ organisiert die Ausstellung „Restitution...et après?“ Vier Künstler mit afrikanischem Background reflektieren das Thema der Restitution des afrikanischen Kulturerbes. Die Ausstellung wird um 19 Uhr im Institut français eröffnet, gefolgt von einer After-Party m 3SEIN am Allianzhaus.



23.-26.

Kardinalfehler, eine von Tom Peifer in Szene gesetzte Kirchensatire in den Mainzer Kammerspielen! Nachdem der Papst seinen Besuch angesagt hat, laufen im Bistum die Vorbereitungen auf Hochtouren. Doch unter der scheinbar perfekten Oberfläche bräut sich ein Skandal zusammen, der nicht nur den Bischof, sondern auch das Bistum mitzureißen droht.

SONSTIGES

18:00 BAR JEDER SICHT
Kundgebung zum IDAHOBITA*

19:30 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM
Vernissage Dorothee Rübél: 55129 unterwegs rund um Hechtsheim

18))) Samstag

FETE

20:00 ALEXANDER THE GREAT
Booze, Beer + Rock'n'Roll

22:00 CAVEAU
Rock-WG

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Richtig gutes Zeug

23:59 ALTES POSTLAGER
„Bürro!“

KONZERT

19:30 RHEINGOLDHALLE
MZER Meisterkonzerte "Wild und elegant"

20:30 HAUS DER JUGEND
Jazzinitiative Mainz: Duo Voltige

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Emilie - K. Saariaho

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Sophia, der Tod und ich - nach T. Uhlmann

19:30 ALTER DOM
Sieben Farben Macht

20:00 UNTERHAUS
Jochen Malmsheimer

20:00 KAMMERSPIELE
Impact - Delattre Dance Company

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER
Dornröschen, ab 3 J.

SONSTIGES

10:00 LANDTAG RLP
Verfassungsfest

18:00 ALTES POSTLAGER
Laurenz Weinzirkus

19))) Sonntag

FETE

22:00 ALEXANDER THE GREAT
Aftershow: Block Bastards

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Die schon schöne Pfingstrakete

KONZERT

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Things have changed - Bob Dylan is not there

20:00 ATG
Bonsai Kitten

BÜHNE

18:00 KAMMERSPIELE
Impact - Delattre Dance Company

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Dornröschen, ab 3 J.

14:00 KUNSTHALLE
Familienrundgang

14:00 GALLI THEATER
Dornröschen, ab 3 J.

SONSTIGES

11:00 FORSTHAUS OBER OLMER WALD
Pfingst- und Gartenfest (bis 20.5.)

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Internationaler Museumstag

17:00 BAR JEDER SICHT
Art Night: Struktur abstrakt

20))) Montag

FETE

12:00 DRAISBERGHOF
Jazz & Wein

21:00 ALEXANDER THE GREAT
Nachstrom

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der kleine Horrorladen - H. Ashman

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Sphynx #2 - R. Giovanola

21))) Dienstag

KONZERT

12:15 HFM
Lunchkonzert Klavier

19:00 HFM
Bläserabend

19:30 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ
Augenblicke des Daseins

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Almost Twins

BÜHNE

19:00 CARDABELA-BUHLADEN
Lesung: Yandé Seck, "Weiße Wolken"

SONSTIGES

14:30 HFM
Vortrag & Disk. Instrumentalmorphologie

17:00 LANDESMUSEUM, INNENHOF
Weinsalon Rheinhessen

22))) Mittwoch

FETE

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch - 2000er und mehr

Lesung und Diskussion
mit Tom Uhlig & Nicholas Potter

Antisemitismus in emanzipatorischen Subkulturen und Bewegungen

JUDENHASS UNDERGROUND
Nicholas Potter & Tom Uhlig (Hg.)

Am 22.05. um 19 Uhr

Haus des Erinnerns Mainz
Flachmarktstraße 36
55116 Mainz

HAUS DES ERINNERNS FÜR DEMOKRATIE UND AKZEPTANZ HEINRICH BÖLL STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ e.V.

KONZERT

20:00 FRANKFURTER HOF
Malika Tirolien

BÜHNE

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
Die Affirmative

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Marlo Grosshardt

20:00 UNTERHAUS
Mathias Tretter

23))) Donnerstag

FETE

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
After Party zu "New Afro" & Alarmstufe Magenta - My Prof is my DJ

KONZERT

14:00 HFM
Hannes Klemme Trio

18:00 NEUE PORTLAND
Figur Lemur

20:30 HAUS DER JUGEND
Mayence Acoustique: "Gus brothers" - Deutsche Volkslieder

BÜHNE

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Alles muss raus - Der Abend mit Cartoonistin Franziska Becker

20:00 UNTERHAUS

Jürgen Becker

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Max Beier

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Lesung: Kurt Tallert

20:00 KAKADU BAR
Lesung: Anne Weber

20:00 KAMMERSPIELE
Kardinalfehler

20:00 FRANKFURTER HOF
Ingo Appelt

SONSTIGES

19:00 INSTITUT FRANÇAIS
Ausstellungseröffnung "RESTITUTION... und dann?" (Initiative New Afro)



24))) Freitag

FETE

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
It's a Match - Die 2010er Party mit Andreas Mrogenda

KONZERT

19:00 HFM
Bläserabend

19:00 ZMO
Vitaliy Baran, Jazzquartett

Biebricher Höfefest

24. bis 26. Mai

Eintritt frei!

Live-Musik, Stadteinführungen, Flohmarkt, Draisinenfahrt

INFOS: WWW.HOEFEST.DE

MUTANTENGRUPPE BEBRACHER HÖFEFEST, unterstützt durch: GIESSEN, WIESBADEN, WIESBADEN, WIESBADEN, DIVAKOM

20:00 KAKADU BAR
Kakadu Session

20:00 FRANKFURTER HOF
Miriam Netti

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Cinema Nova

20:30 HAUS DER JUGEND
„Death Metal“-Nacht

BÜHNE

19:00 KULTURKELLER BODENHEIM
"Mumbacher Klappsmiehl"

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Piraten von Penzance - W. Schwenck Gilbert

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Lara Ermer

20:00 UNTERHAUS
Sebastian Krämer

20:00 GALLI THEATER
Seele oder Silikon?

Schule der Liebenden on Tour mit Theater

HORA, melanie bonajo & Daniel Cremer

Fr 24/05 & Sa 25/05

Kunsthalle Mainz

20:00 KAMMERSPIELE
Kardinalfehler

SONSTIGES

13:00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Wissenschaftl. Tagung: Im Schatten Wagners Oper in D. zur Mitte des 19. Jh.

14:00 KUNSTHALLE
Schule der Liebenden on Tour (bis 25.5.)

15:00 RHEINUFER
Mainzer Bierbörse, bis 1 Uhr (bis 26.5.)

18:45 YOGA VIDYA MAINZ
Meditation & Singen (Satsang)-kostenlos

24. MAINZER BIERBÖRSE

FR 24. MAI - SO 26. MAI '24

RHEINUFER RAIMUNDI TOR

Freitag + Samstag 15-1 Uhr - Sonntag 12-20 Uhr

Bühnen-Programm: Eintritt frei!

Freitag, 24. Mai 2024

19:00 Uhr Fassbieranstich

OB Nino Haase

MUTANTENSTADL

DJ Micha

Samstag, 25. Mai 2024

19:00 Uhr DJ Micha

19:30 Uhr Jammin Cool

25))) Samstag

FETE

22:00 ALTES POSTLAGER
Hits only!

22:00 CAVEAU
Rock-WG

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Schwarzgold vom Flohmarkt

23:59 ALTES POSTLAGER
„Bürro!“

KONZERT

15:00 REDUIT MZ-KASTEL
Open Air Roots & Dub Festival "Healing of the Nations" - Uwe Banton, Ganjaman, King Shiloh Soundsystem

19:00 VILLA MUSICA
Duo Gurfindel

19:30 HFM
Zum 200. Geburtstag von Carl Reinecke

20:00 ATG
Open Stage

20:00 KUZ
Ian Hooper

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Minami Deutsch

20:30 HAUS DER JUGEND
Jazzinitiative Mainz: Chapelle d'Amour

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, U17
going home - Produktion Jugendclub

19:00 KULTURKELLER BODENHEIM
"Mumbacher Klappsmiehl"

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Gulnlöd - P. Cornelius

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Sophia, der Tod und ich - nach T. Uhlmann

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Ill-Young Kim

20:00 UNTERHAUS

Negah Amiri

20:00 KAMMERSPIELE

Kardinalfehler

FAMILIE

15:00 STAATSTHEATER

Familienführung

16:00 GALLI THEATER

Der kleine Muck, ab 3 J.

SONSTIGES

09:30 GLASHAUS

Im Schatten Wagners

10:00 HFM

Workshop Cajon



14:00 KIRSCHGARTEN

Spring Opening: Susanna Storch & Marcel Boerkel

14:00 KUNSTHALLE

Workshop mit dem Theater HORA

14:00 KUZ

ZukunftsMarkt

14:00 EV. PAULUSKIRCHENGEMEINDE

Oasentag der Beratungsstelle Trauerwege

15:00 RHEINUFER

Mainzer Bierbörse, bis 1 Uhr

17:00 KUNSTHALLE

Screening + anschließendes Gespräch

20:00 KUNSTHALLE

Performance

20:30 BAR JEDER SICHT

Karaoke

26))) Sonntag

FETE

22:00 ALEXANDER THE GREAT

Aftershow: Booze, Beer + Rock'n'Roll

KONZERT

20:00 ST. JOHANNIS ALTER DOM

Heinrich Schütz, Doppelchörige Motetten

20:00 ATG

Jourmeyé

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Emilie - K. Saariaho

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Hannah und ihre Schwestern - W. Allen

18:00 STAATSTHEATER, U17

going home - Produktion Jugendclub

19:00 UNTERHAUS

Negah Amiri

19:00 KLEINES UNTERHAUS

Kabarett Kabbaratz

20:00 FRANKFURTER HOF

die feisten

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER

Der kleine Muck, ab 3 J. (Wdh. 14 Uhr)

15:00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

kreuz+quer - F. Berner, ab 3 J.

SONSTIGES

12:00 RHEINUFER

Mainzer Bierbörse, bis 20 Uhr

14:00 KUNSTHALLE

Kuratorinnenrundgang

27))) Montag

KONZERT

18:00 HFM

HörBar: Orchesterwerke von Johannes Brahms (ab 19:30 Uhr: Flötenabend)

20:00 ALEXANDER THE GREAT

The Materia

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Wer hat Angst vor Virginia Woolf? E. Albee

20:00 FRANKFURTER HOF

die feisten

20:00 SALON 3SEIN

Lesung Diedrich Diederichsen: Das 21. Jh.

28))) Dienstag

KONZERT

12:15 HFM

Lunchkonzert Gitarre

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Iedereen

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Carmen - G. Bizet

SONSTIGES

18:30 ZEIT.SINN FINTHEN

Mainzer Männergruppe

29))) Mittwoch

FETE

19:00 ALTES POSTLAGER

Partners in Wine

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Es ist Mittwoch - 2000er und mehr

22:30 KUZ

Dark Alliance

KONZERT

19:00 ADW MAINZ

Pianomania - No. 2: Schumann

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN

Jen & Tom

20:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Charlotte Brandi & Andy Strauß: "Welthits am Abgrund"

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Romeo und Julia - nach W. Shakespeare

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Johann Holtrup - nach R. Goetz

SONSTIGES

19:00 BAR JEDER SICHT

Männer und Gesundheit

30))) Donnerstag

KONZERT

20:00 KUZ

Welshly Arms

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Sphynx #2 - R. Giovanola

20:00 STAATSTHEATER, U17

Echo - N. Soleimanpour

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Fischer + Jung

20:00 KAMMERSPIELE

Dracula

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER

Die Schöne und das Biest, ab 3 J.

SONSTIGES

18:00 STUDIO H49

Ausstellungseröffnung „Mainz// Collective“

18:00 KULTURBÄCKEREI

Ausstellung Madlem Strebel, PART Gallery Crawl PART(y)

18:00 EISENTURM

Teilnahme bei PART

18:00 WALPODENAKADEMIE

Finissage "Schöne Welt, du gingst in Fransen NOT THE END" & Buchvorstellung

31))) Freitag

FETE

23:00 KUZ

Hits Hits-80er-90er-00er Party

23:00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

80s Baby - The Music is geil!

KONZERT

19:00 ZMO

Eda Tansens + Levante

20:00 FRANKFURTER HOF

Afra Kane

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Otello - G. Verdi

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Sphynx #2 - R. Giovanola

20:00 STAATSTHEATER, U17

Echo - N. Soleimanpour

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Dominik Plangger

20:00 UNTERHAUS

Reisegruppe Ehrenfeld

20:00 GALLI THEATER

Seele oder Silikon?

20:00 KAMMERSPIELE

Dracula

SONSTIGES

18:00 KUEHN KUNZ ROSEN

Brauerei-Führung

19:00 BAR JEDER SICHT

FLINTA* sucht FLINTA*

(((ICH WOLLTE SCHON IMMER
GERNE WAS EIGENES MACHEN)))

2x5

SILKE MÜLLER
BÜCHERGILDE MAINZ
51 JAHRE

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Was ist eigentlich die Büchergilde alles?

Die Büchergilde ist eine Buchgemeinschaft mit Sitz in Frankfurt. Ursprünglich aus dem Gewerkschaftsumfeld entstanden, ist sie mittlerweile eine eingetragene Verlagsgenossenschaft und feiert in diesem Jahr ihr 100. Jubiläum. Die Gründungsidee aus dem Jahr 1924 war: „Wir wollen Bücher machen voll guten Geistes und von schöner Gestalt“, und dieser Grundgedanke gilt bis heute. Die Auswahl der Bücher und die Gestaltung sind außergewöhnlich, regelmäßig erscheinen illustrierte Ausgaben. Und gerade die Buchgestaltung hat in Mainz auch Tradition und Aktualität, etwa mit der Hochschule, da gibt es regelmäßig Kooperationen. Und dann gibt es auch noch Buchhandlungen, wie „Erlesenes & Büchergilde“, die dieses Programm mit Freude und Herzblut vertreten. Davon gibt es etwa 120 in ganz Deutschland. In der Neubrunnenstraße ist der Laden schon seit fast 60 Jahren ein Ort, wo Menschen sich wohlfühlen und immer wieder gerne hinkommen.

Ihr gewinnt auch ständig Preise ...

Wir haben den Deutschen Buchhandlungspreis jetzt schon viermal bekommen. Um die 600 Buchhandlungen bewerben sich dafür jedes Jahr aufwändig, und gut 100 bekommen den Preis. Er wird an Buchhandlungen vergeben, die ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm anbieten, sich in der Leseförderung engagieren und zum kulturellen Leben der Stadt beitragen.

Wann findet das nächste Neubrunnenstraßenfest statt?

Das entstand aus unserm Hoffest, und jetzt stemmen es alle beteiligten Geschäfte gemeinsam. Die Straße ist auch toll und ich hoffe, dass wir das Fest im Sommer wieder starten können. Neu dabei ist gegenüber die Schwimmschule, nur das Kollektiv Mainz ist leider in die Altstadt umgezogen, aber in die alte Feuerwache wird bestimmt wieder etwas neues Nettes einziehen.

Dazu kommt nun das große Lesefestival „Mainz liest“ Anfang Juni. Was erwartet uns hier?

Vom 2. bis 9. Juni tun sich wieder viele Mainzer Institutionen, Kulturschaffende und Buchhandlungen zusammen, um eine Woche lang die Stadt zur Bühne für einen Roman und für literarische Veranstaltungen und Begegnungen aller Art zu machen. Mehr als 30 Events finden statt rund um den Roman „Der Sprung“ von Simone Lappert. Die Schweizer Autorin wird die gesamte Woche über in Mainz sein und bei der Eröffnung im Staatstheater ihren Roman gemeinsam mit der Musikerin Martina Berther präsentierten. Außerdem liest sie an drei Gymnasien der Stadt, im LEIZA, in der Bücherei Anna Seghers und im Gonsenheimer Wald. Das gesamte Programm findet man unter www.mainzliest.de

Sollte in Mainz mehr mit Literatur passieren?

Es passiert schon einiges. Es verteilt sich über die ganze Stadt und ist etwas unübersichtlich. Wiesbaden hat da ein Literaturhaus - eigentlich ist es erstaunlich, dass wir als Gutenberg-Stadt keins haben. Das Staatstheater macht aber inzwischen viele Lesungen und einige Buchhandlungen oder der Frankfurter Hof, das KUZ und auch andere Kulturlocations, etwa in der Neuen Synagoge, im Haus des Erinnerns und in der Landeszentrale für politische Bildung.

Mensch

Wo kommst du eigentlich her?

Ich komme ursprünglich aus einem Dorf bei Limburg an der Lahn, und wir sind nach Mainz gezogen, als ich 12 Jahre war. Ich bin dann hier auf das Gutenberg-Gymnasium gegangen und habe danach meine Ausbildung in Wiesbaden gemacht in einer traditionellen Buchhandlung, ganz klassisch als Sortiment-Buchhändlerin. Mein Studium der Buchwissenschaft in Mainz habe ich dann für eine Leitungsstelle bei der Büchergilde Buchhandlung in Frankfurt im 5. Semester abgebrochen. Ich habe das nie bereut, es waren ganz wunderbare 17 Jahre in Frankfurt, bevor sich die Möglichkeit eröffnet hatte, die Büchergilde in der Neubrunnenstraße zu übernehmen.

Bist du also in den Chefposten reingewachsen?

Ich wollte schon immer gerne was Eigenes machen, schon als Kind. Ich hatte in Frankfurt aber auch einen tollen Chef, der mir viel Freiraum gegeben hat, ich konnte also üben. Ansonsten würde ich jedem, der sich selbstständig machen will, empfehlen, den Partner gedanklich mit ins Boot zu holen. Damit meine ich nicht, zusammenzuarbeiten. Aber es erleichtert einiges, wenn der andere mitträgt, was man tut. Das Gleiche gilt fürs Team, die Buchhandlung ist unser gemeinsames Projekt.

Hattest du auch mal Zweifel?

Ja, als die Pandemie kam und wir monatelang schließen mussten. Allerdings stellte sich bald heraus, dass diese Zeit zwar eine sehr anstrengende sein würde, aber auch die erfolgreichste für viele inhabergeführte Buchhandlungen: Kontaktloses Ausliefern, regelmäßige Newsletter, Beratung per WhatsApp, Telefon und E-Mail oder Buchtipps auf Social Media waren unser Tagesgeschäft, und die Menschen hatten außerdem viel Zeit zum Lesen!

Hat das Buch noch Zukunft?

Für große Buchhandlungen wurde es mit dem Online-Geschäft schon schwieriger. Aber der inhabergeführte kleine Buchhandel schafft es gut, wenn er kreativ und engagiert ist. Man hat schon mehr zu kämpfen, aber interessante Nischen oder schön gestaltete Bücher und die persönliche Beziehung zur Kundschaft - sowas kann man nicht ersetzen. Und auch bei jungen Menschen gibt es wieder ein großes Interesse an schönen Büchern. Das Buch ist noch lange nicht tot. Es steht in größerer Konkurrenz. Aber gerade das macht uns Spaß.

Liest du selbst noch privat, oder was hast du früher gelesen?

Wir alle im Team lesen sehr viel. Buchempfehlungen sind unser Kerngeschäft. Meine derzeitigen Favoriten: Thea Mengelers „Nach den Fähren“ und Julia Linhofs „Krummes Holz“. Als Jugendliche habe ich gerne Hermann Hesse gelesen, oder Kafka und Stefan Zweig - später auch Lily Brett, Connie Palmen, Haruki Murakami und Paul Auster. Aber ich bin auch sehr gerne draußen zum Gärtnern, Spazierengehen und Fahrradfahren. In der Natur sein, ist immer gut, oder mit meinem Lieblingsmenschen. Und ich bin auch schon mal einen Halbmarathon hier in Mainz gelaufen. Aber das ist lange her ...



Ramón im Zimmer mit Kunst und im Wohnzustand

SO WOHNT MAINZ

Kunstraum Gesucht

MAINZ-NEUSTADT

Das Gebäude der Kunsthochschule Mainz liegt wie eine Insel abgelegen hinter dem Hauptbahnhof. Viele wissen nicht mal, dass es existiert. Hier auszustellen, ist zwar möglich, doch ist es sinnvoll, nur in seiner Bubble zu bleiben? Gerade für die Studierenden ist es wichtig, nicht abgesondert vor sich hin zu werkeln, sondern im Austausch zu bleiben. Einer von ihnen ist Ramón Loesch. Er beginnt 2020 den Studiengang Freie Kunst an der Kunsthochschule und merkt schnell, dass es in der Stadt wenig Ausstellungsorte gibt, vor allem für junge Leute. Ramón erkennt: „Die eigenen Werke zu zeigen, ist das wichtigste Ziel von Künstlern.“ Er bewirbt sich auf einen Raum, doch die Angebote in Mainz sind für Studis unbezahlbar. Noch pendelt er zu Beginn seines Studiums aus Frankfurt. Nach zwei Semestern zieht er nach Mainz, und als er nach der Schlüsselübergabe seine neue Mietwohnung öffnet, liegt vor ihm ein „White Cube“. Das heißt eine leere Wohnung, eigentlich bereit, um darin etwas auszustellen.

Kunst in der Wohnung

Da er nicht viel Geld hat, lebt Ramón minimalistisch, man könnte auch sagen provisorisch. Alles ist schnell wegzuräumen. Am dritten Oktober 2021 entsteht im 4. Obergeschoss in der mittleren Wohnung (s)eine erste Ausstellung. Das „4. OG Mitte“ ist geboren! Fünf Künstler der Kunsthochschule Mainz kuratieren ihre Kunstwerke bei Ramón und fragen sich: Funk-



tioniert das? Eine Wohnung als Ausstellungsort? Hinzu kommt: Was ist Coronazeit und es können immer nur fünf Leute gleichzeitig in die Einzimmerwohnung. Alles läuft über Mundpropaganda, doch es kommen viele und die Begeisterung ist groß. Darauf folgen weitere Einzelausstellungen, Lesungen und Filmscreenings.

Kunst überall

Im Juni 2022 entsteht die erste PART. Ein junges Team kulturinteressierter Leute überlegt sich ein Konzept, um auf die verschiedenen schlummernden Kreativen ihrer Stadt aufmerksam zu machen. Acht verschiedene Locations mit noch mal doppelt so vielen Künstlern können besucht und die verschiedenen Kunstwerke bewundert werden. Das „4.OG Mitte“ nimmt Teil an zwei Aktionen der PART. Das Treppenhaus steht voll mit Leuten, die alle in den vierten Stock wollen. Die Nachbarn sind überfordert, der Andrang ist groß. Das Projekt 4. OG

stirbt. „Es wirkt wie etwas, auf das alle gewartet haben“, sagt Ramón. Doch seine Wohnung ist zu klein, obwohl sich zeigt, dass der Bedarf nach „Raum für Kunst“ groß ist.

Wo sind die Räume?

Hier könnte der Text enden, doch ich möchte Ramón noch etwas begleiten. Seine Suche nach geeigneten Räumen hört nicht auf, das Problem betrifft nicht nur ihn. Der Verlust der „Orange-rei“ und der „Apotheke“, zweier temporärer Ausstellungsorte inmitten der Stadt, bleibt bis heute ein harter Schlag für die Studierenden der Kunsthochschule. Aber auch die Hochschule Mainz sucht regelmäßig nach kostenlosen oder bezahlbaren Ausstellungsorten, um Bachelor und Masterprojekte zu zeigen. Explizit gibt es den Wunsch nach Räumen außerhalb der Hochschulgebäude, etwa das LUX auf der Ludwigsstraße, das die Hochschule seit ein paar Jahren betreibt. Es geht darum, unter den Menschen zu sein!



Lorenz Kerkofs Ausstellung im 4.OG Mitte, 25.8.22



T3 im Leuchtkasten



Installation auf dem Boden



„Straßenlampe im Grünzug“ an Garderobenhaken



Alter Ölschinken

Ramón stellt Anfang 2023 mit zwei weiteren Künstlern der Kunsthochschule bei „KunSTück“, einem kleinen, selbst organisierten Verein, kostenlos aus. Die Miete für die gemütlichen Räume in der Altstadt finanziert KUNSTück e.V. über Mitgliedsbeiträge. Was fehlt, wird aus eigener Tasche gezahlt.

Ein weiterer Lichtblick für Ramón und Studierende der Kunsthochschule ist der „Ollohof“ in der Boppstraße. Die Architekten Jochen Schraut und Axel Rentschler renovieren ein altes Backsteingebäude mit einem großen Hof und vielen Garagen. Vor hundert Jahren war hier mal ein Autoverleih. Schraut und Rentschler bauen die Garagen zu Ateliers und offenen Werkstätten um und auch den Rest des Ortes, die großzügigen, hellen, loftartigen Räume und den Hof mit ihrer Vision von Kunst und Kultur. Auch die Kunsthochschule soll(te) hier bald einen Teil der Räumlichkeiten beziehen.

Als Ramón im Oktober 2023 mit drei Klassen

der KHS die erste große Ausstellung mit kuratiert und bespielt, macht das Hoffnung: Ein prominenter Ort inmitten der Stadt für Kunst und Kultur! Aber dann sieht es auch für den Ollohof wieder schlecht aus. Der 20 Jahre alte Bebauungsplan sieht für die oberen Stockwerke nur eine Nutzung als Wohnraum vor. Die Architekten geraten in einen Konflikt mit der Stadt.

Kraftaufwändiges Engagement

Auch die Initiative „Spielraum“ macht sich stark für die kulturelle Nutzung leerstehender Gebäude in Mainz. Aktuell sind sie dabei, Ideen zu sammeln, wie sie es der Stadtverwaltung schmackhaft machen könnten, dass Allianzhaus zu erhalten und als Kultur- und Subkultur-Standort weiter zu nutzen. Auch sie finden, dass für die „nicht nur studentische, sondern insgesamt vielseitig geprägte Landeshauptstadt (...) niedrigschwellige Angebote an Kultur und Sub-

kultur, sichtbar gebündelt an zentralen Orten, unverzichtbar sind!“

So bilden sich immer wieder neue, junge Kollektive und Vereine, die versuchen, die Kulturszene der Stadt aufzumischen. Das Engagement ist kraftaufwändig, teuer, aber vor allem ermüdend, wenn es darum geht, Räume zu finden. In der Kulturszene ist es sowieso schon schwer Fuß zu fassen, Es erfordert Kraft, neben Arbeit und Studium einen Platz in der Stadt zu finden. Am Ende ziehen viele in andere Städte, in denen das Kulturangebot besser aufgestellt ist. Auch Ramón bewirbt sich momentan an anderen Kunsthochschulen. Er mag Mainz gerne, aber er ist auch einfach: müde!

Greta Fay



Clubkultur vor Umbrüchen

DOCH DIE ZUKUNFT WIRD GOLDEN ...



ATG-Chef Michael Vogt übernimmt noch eine zweite Kneipe

Wie sich zuletzt herausstellte, wird das Caveau auf absehbare Zeit doch nicht schließen müssen. Und auch das ATG in der Hinteren Bleiche schließt nicht – jedenfalls nicht in näherer Zukunft. Auch wenn sich der Club in derselben

Immobilie wie die Palatin-Kinos befindet, passiert hier vorerst noch gar nichts. Noch nicht einmal eine Baugenehmigung wurde bisher erteilt.

Die gesamte Immobilie wurde bekanntermaßen im letzten Jahr von Fischer+Co gekauft, die Abriss und Neubau planten. Im Haus befinden sich die Palatin-Kinos und das ATG. Nach öffentlichem und politischem Druck haben sich Fischer+Co bereit erklärt, in den Neubau erneut Kinos (drei Säle) zu integrieren. Die Kinos bleiben also erhalten. Die Stadt überlegt sich den Ankauf derer oder die Anmietung, analog zum Capitol-Kino um die Ecke. Auch Wohnungen sind in dem großen Gebäude geplant.

Im zum Teil denkmalgeschützten Keller befindet sich das ATG, hier aber vor allem in einem alten Kreuzgewölbe – dieser Teil ist wiederum nicht denkmalgeschützt. Deswegen muss das ATG im Zuge

der Bauarbeiten schließen. Der Eingang bzw. das Foyer sowie die Toilettenanlage sollen neu hergestellt werden. Die Immobilie liegt im Grabungsschutzgebiet, d.h. auch Archäologen werden tätig sein. Die Tiefbauarbeiten mit Unterfangungen der Nachbarhäuser werden eine Bauzeit von ca. zwei Jahren beanspruchen. Doch grundsätzlich sei das Ansinnen aller Beteiligten (ATG, Stadt und Investor), dass man den Club erhält. Fischer+Co-Geschäftsführer Frank Röhr habe ATG-Chef Michael Vogt persönlich versprochen, dass er ihm mindestens ein Jahr vor Abriss des Überbaus Bescheid gibt, erzählt er sensor auf Anfrage. Da es sich aber noch Monate bis zu einer Baugenehmigung hinziehen kann und dann erst eine Info ein Jahr vorher gegeben wird, sieht es so aus, als habe das ATG bis zu einem Abriss des Gebäudes noch sicherere ein bis eher zwei Jahre.

Dennoch befürchtet Betreiber Vogt natürlich zu Recht, dass die Schließung Einbußen auf allen Ebenen (inklusive seiner Mitarbeiter) bringt und dass sich spätestens nach Entstehen von neuem Wohnraum (Zeithorizont 5-6 Jahre), die neuen Bewohner über Lärm beschweren könnten und er dann vielleicht komplett schließen müsste. In diesem Sinne tut er gut daran, nach einem Plan B für einen Übergang Ausschau zu halten. Hier ist neben seiner Kneipe „Good Time“ ein paar Häuser weiter auch die Weintorklause in der Altstadt im Gespräch, die er nun gepachtet hat. Alles Weitere ist vom Zeitrahmen her gesehen momentan noch relativ spekulativ.

Die Zukunft ab 2025 bleibt daher weiterhin spannend – insbesondere für eine der größten Kulturlocations in Mainz: das Allianzhaus. Auch hier läuft 2025 der Mietvertrag für das schon schön aus, doch wird gemunkelt, man übernehme vielleicht das Großprojekt „Kommissbrotbäckerei“ in der nördlichen Neustadt. Das wäre natürlich der Wahnsinn! Insbesondere, da die SPD parallel weiterhin am Allianzhaus als Kulturstandort festhält – das alte Postlager ebenso nicht zu vergessen, auch hier tut sich lange noch nichts neues als Kultur... Goldene Zeiten also für Mainz?! (dg)

Acht Jahre Kulturei

EINE ODE AN DIE MAINZER KULTUR UND KREATIVITÄT

Inmitten der malerischen Kulisse der Zitadelle, hoch oben auf dem Jakobsberg, liegt ein Ort, der seit nunmehr acht Jahren eines der Herzstücke der Kulturszene bildet: die Kulturei. Und die feiert dieses Jahr nicht nur ihren achten Geburtstag, sondern auch eine ganze Reihe neuer kultureller und geselliger Höhepunkte.

Was einst als mutiges Experiment begann, hat sich zu einem festen Bestandteil des Mainzer Kulturlebens etabliert. Die Kulturei, ein Ort der Begegnung, der Inspiration und des kreativen Austauschs, hat in diesen acht Jahren unzählige Geschichten geschrieben und unvergessliche Momente geschaffen. Die Kulturei umfasst alle Sparten der Kultur- und Kreativszene und bleibt dabei frei von kommerziel-

len Interessen. Ziel ist es, Kultur für alle zugänglich zu machen. Deshalb ist das Programm fast immer kostenlos, damit jeder die Möglichkeit hat, Kultur zu genießen. Die Location legt auch großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die Kulturei arbeitet größtenteils klimaneutral und setzt auf regionale, nachhaltige und ökologische Produkte.

Dieses Jahr ist sogar besonders: mit einem Kulturprogramm, das die Fülle und Vielfalt der regionalen Kreativ- und Kulturszene widerspiegelt. Dabei erhalten besonders junge Mainzer Künstler eine Plattform, um ihre Talente zu entfalten und sich zu präsentieren. Der Kulturdonnerstag wird in diesem Jahr noch ausgeweitet. Zusätzlich freut sich Betreiberin



Kulturei-Chefin Yvonne Wuttke beim Filmsommer Mainz

Yvonne Wuttke, einen neuen Höhepunkt präsentieren zu können: den Ü39-Flohmarkt, begleitet von cooler Musik, der nicht nur für einzigartige Schnäppchen, sondern auch für allseits gute Stimmung sorgen wird. Das Programm richtet sich sonst an Menschen jeden Alters, von Jung bis Alt, von Familien bis zu Einzelpersonen. Mit den neuen Kulturwochen gibt es bis zu fünf Tage lang Kultur hautnah an der regionalen Szene.

Von Mai bis Dezember erwarten euch spannende Veranstaltungen und einzigartige Erlebnisse. Und: Die Kulturei ist weiblich! Vom Team über die Orga bis hin zur Presse, der Grafik und dem Design – Frauenpower ist allgegenwärtig. Denn in der Kulturei wird Vielfalt großgeschrieben. Also: Kommt vorbei und genießt Kultur an einem der schönsten Orte in Mainz und feiert das neue Jahr in der Kulturei!

MAINZ LIEST EIN BUCH

Simone Lappert »Der Sprung«

Ein Lesefestival von Mainzer:innen
für Mainzer:innen!



PROGRAMM 2024

MITTWOCH, 29.05.2024 – 20.00–22.00
Im Nimmerland um 8: Simone Lappert – »Der Sprung« | Lesekreis,
Gespräch | Nimmerland Kinderbuchhandlung

SONNTAG, 02.06.2024 – 18.00–20.00
MAINZ LIEST EIN BUCH – »Der Sprung« von Simone Lappert |
Eröffnung, Lesung, Empfang | Mainz liest e.V. in Kooperation
mit dem Staatstheater Mainz

MONTAG, 03.06.2024 – 09.00–13.00
Umgang mit Demenz. Tipps für Angehörige. Teil I | Seminar | Stabsstelle
Gleichstellung und Diversität und Familien-Servicebüro der JGU Mainz

AB MONTAG TÄGLICH 10.00–18.00
Café Roswitha in der Fetten Henne | Café Fette Henne

MONTAG, 03.06.2024 – 11.35–13.05
»Der Sprung« in Mainzer Schulen. Simone Lappert liest für
Schüler:innen des Rabanus-Maurus-Gymnasiums | Lesung | Mainz
liest e.V.

MONTAG, 03.06.2024 – 16.30–18.00
Grundschulkindern entdecken die Natur im Gonsbachtal | Workshop |
Nimmerland Kinderbuchhandlung

MONTAG, 03.06.2024 – 18.00–21.00
»Der Sprung« in die Theaterwelt | Workshop | Volkshochschule Mainz

MONTAG, 03.06.2024 – 19.00–21.00
Wohnsitzlos in Mainz | Stadtführung | Katholische Cityseelsorge Mainz

MONTAG, 03.06.2024 – 19.30–21.30
Im Schatten der Gesellschaft. Bilder, Lesung & Gespräch | Lesung |
Erlesenes & Büchergilde

DIENSTAG, 04.06.2024 – 09.00–13.00
Umgang mit Demenz. Tipps für Angehörige. Teil II | Seminar |
Stabsstelle Gleichstellung und Diversität und Familien-Servicebüro
der JGU Mainz

DIENSTAG, 04.06.2024 – 12.00–13.00
Schnack und Signierstunde mit Simone Lappert im Café Roswitha
in der Fetten Henne am Gartenfeldplatz | Fette Henne

DIENSTAG, 04.06.2024 – 16.00–17.30
Wildkräuter in der Stadt | Workshop | Erlebnis Momente

DIENSTAG, 04.06.2024 – 17.00–19.00
Kräuter und Duftpflanzen im Garten, auf dem Balkon und auf
dem Teller | Workshop | Nimmerland Kinderbuchhandlung und Steins
Kräuter und Garten

DIENSTAG, 04.06.2024 – 18.30–20.30
Hospizarbeit als Suizidprävention | Vortrag mit Lesung | Mainzer
Hospizgesellschaft St. Christophorus e.V.

DIENSTAG, 04.06.2024 – 19.00–20.30
Überraschung! | Lesung | Seite36

DIENSTAG, 04.06.2024 – 19.00–21.00
Buchclub! »Der Sprung« | Lesekreis für junge Leute mit Simone
Lappert | Erlesenes & Büchergilde

MITTWOCH, 05.06.2024 – 14.30–16.00
»Der Sprung« in Mainzer Schulen. Simone Lappert liest für Schüler:innen
des Otto-Schott-Gymnasiums | Lesung | Mainz liest e.V.

MITTWOCH, 05.06.2024 – 18.30–20.00
»Der Sprung« ... ins Leben: eintauchen und am Lebensende aus der
Biografie schöpfen – Würdezentrierte Therapie | Vortrag mit Lesung |
Gesellschaft für Patientenwürde e.V. und Wissenschaftliche
Stadtbibliothek Mainz

MITTWOCH, 05.06.2024 – 18.30–21.30
»Der Sprung« ins Erzählen: autobiographische Textwerkstatt |
Workshop | Katholische Hochschulgemeinde Mainz und Deutsches
Institut der JGU Mainz

MITTWOCH, 05.06.2024 – 19.30–21.00
Stadtgesichter / Stadtgeschichten. Vom Panorama ins Detail mit
Simone Lappert | Moderation: Sarah Beicht | Lesung | Cardabela
Buchladen, Erlesenes & Büchergilde, Nimmerland Kinderbuchhandlung
und Seite36 in Kooperation mit dem LEIZA–Leibniz–Zentrum für
Archäologie

MITTWOCH, 05.06.2024 – 19.30–21.30
»Der Sprung« von Simone Lappert: Publikumsgespräch über Lese-
erfahrungen | Gespräch | Katholische Öffentliche Bücherei St. Alban
(Oberstadt) und St. Georg (Bretzenheim)

DONNERSTAG, 06.06.2024 – 10.00–11.30
»Der Sprung« in Mainzer Schulen. Simone Lappert liest für
Schüler:innen des Maria-Ward-Gymnasiums | Lesung | Mainz liest e.V.

DONNERSTAG, 06.06.2024 – 18.00–21.00
»Der Sprung« ins kreative Schreiben | Workshop | Volkshochschule
Mainz

DONNERSTAG, 06.06.2024 – 19.00–20.30
Buchbesprechung zu »Der Sprung« mit Simone Lappert | Lesekreis
des ZMO Mainz e.V., Buchstabensalon

FREITAG, 07.06.2024 – 15.00–18.00
Mut und Leichtigkeit für ein gelingendes Alter | Lesekreis Mombach –
Brigitte Gebhart

FREITAG, 07.06.2024 – 15.30–16.45
Radtour: Essbares aus Wald und Flur – Überleben in der Natur wie in
»Der Sprung« | Fahrradtour, Lesung und Vortrag mit Simone Lappert,
Leonie Münzer (Forstamt Rheinhessen) und Thomas Koch

FREITAG, 07.06.2024 – 19.00–21.00
Ein Abend mit Simone Lappert – Lesung und Gespräch | Moderation
Thomas Schröder | Öffentliche Bücherei – Anna Seghers und Cardabela
Buchladen

SAMSTAG, 08.06.2024 – 10.00–13.00
StadtGestalten. Ein kreativer Portraitworkshop im Landesmuseum |
Workshop | Landesmuseum Mainz

SAMSTAG, 08.06.2024 – 13.00–16.00
Kleider machen Worte. Ein modischer Streifzug durch die Literatur
| Lesung mit Kleidertausch | LyrikLabor e.V. in Kooperation mit dem
LEIZA – Leibniz–Zentrum für Archäologie

SAMSTAG, 08.06.2024 – 15.00–17.00
»Mainz liest ein Buch« auf neuen Wegen: Der Denk-Pfad® im
Botanischen Garten | Training | Martina Roffhack und Claudia Selzer

SAMSTAG, 08.06.2024 – 16.00–17.00
Gärtner ohne Garten: Seedbomb-Workshop | Workshop | Kunsthalle
Mainz

SAMSTAG, 08.06.2024 – 17.00–20.00
Spiel des Lebens | Gesellschaftsspiel | Bewohner:innen des Karoline-
Stern-Platzes

SAMSTAG, 08.06.2024 – AB 20.00
Abgesang. Mainz liest feiert Den Sprung | Abschlussparty mit der
Autorin und der Band »Good Morning Yesterday« | Mainz liest e.V.

SONNTAG, 09.06.2024 – 10.00–11.00
Hinein ins Leben. Mit Segen | Gottesdienst | Ev. Kirchengemeinde
Mainz-Gonsenheim

DIENSTAG, 18.06.2024 – 20.00–21.30
Psychoanalytische Gedanken zum Roman Der Sprung | Vortrag mit
Diskussion | Mainzer Psychoanalytisches Institut

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen, Anmeldung
und Eintrittspreisen finden Sie unter www.mainzliest.de und
im gedruckten Programm, das in den Buchhandlungen:
Cardabela Buchladen, Erlesenes & Büchergilde, Nimmerland
Kinderbuchhandlung, Seite36 und vielen anderen Stellen in
Mainz ausliegt.

Horoskop Mai

STEINBOCK

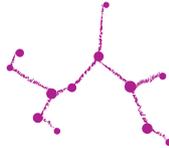
22. Dezember - 20. Januar

Die Betonung der Erdenergie im Mai kommt den im Zeichen Steinbock Geborenen sehr entgegen. Das Element Erde steht für sinnliche Erfahrung, für konkrete, sichtbare Wirklichkeit und Handlung. Nehmen Sie sich Zeit, zu fühlen und alles in Ruhe und Achtsamkeit zu tun.

**STIER**

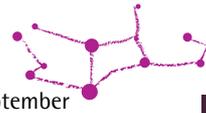
21. April - 20. Mai

Im Mai stehen die Sterne in diesem Jahr außergewöhnlich günstig, da die Liebesgöttin Venus und Jupiter glückbringend bei den Stieren verweilen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Liebesleben. Wenn Sie Single sind, ist die Energie wunderbar, um jemandem zu begegnen.

**JUNGFRAU**

24. August - 23. September

Im Mai gibt es in diesem Jahr sehr viele harmonische Konstellationen. Insbesondere Jupiter symbolisiert im Stier Genuss und La Dolce Vita, das schöne Leben. Nach der schwierigen Zeit im April eine wahre Wohltat. Nutzen Sie den Wonnemonat, um das Leben zu genießen.

**WASSERMANN**

21. Januar - 19. Februar

Die Verbindung von Jupiter, Uranus und Neptun kann ein Feuerwerk von Ideen und Visionen kreieren. Für Wassermänner, deren Lieblingsbeschäftigung das kreative Denken ist, eine wunderbare Inspiration. Kosmischer Tipp: Ab und zu den Realitätscheck machen.

**ZWILLING**

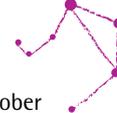
21. Mai - 21. Juni

Ab 26. Mai beginnt Jupiters Reise durch das Zeichen Zwillinge. Jupiter ist ein Symbol für Fülle und Glück. Eine wunderbare Zeit, um eine Reise zu planen, eine Fortbildung oder ein neues Projekt. Freuen Sie sich auf eine Zeit, die dem Leben mehr Freude schenkt.

**WAAGE**

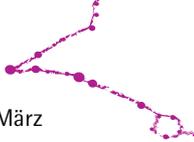
24. September - 23. Oktober

Wunderbar passend zum schönsten Monat des Jahres steht Venus, die Göttin der Liebe und der Schönheit, im Genusszeichen Stier: Keine Zeit für Diäten oder sonstige Martern, sondern eine Verlockung und Einladung, sich den schönsten Seiten des Lebens hinzugeben.

**FISCHE**

20. Februar - 20. März

Der Fischeplanet Neptun befindet sich zurzeit auf der sogenannten kosmischen Spalte. Hier öffnet sich ein Fenster zur Transzendenz und entfaltet dort sein größtes visionäres Potenzial. Finden Sie Zeit und einen schönen Ort, um in Ruhe dem Kosmos zu lauschen.

**KREBS**

22. Juni - 22. Juli

Zum Neumond am 8. Mai steht der Mond, der Ihrem Zeichen zugeordnet wird, in Verbindung mit dem rebellischen und freiheitssuchenden Uranus. Das kann einen Aufbruch markieren oder einen Impuls, etwas zu verändern. Wovon möchten Sie sich befreien?

**SKORPION**

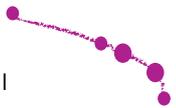
24. Oktober - 22. November

Der Monat Mai hat in diesem Jahr besonders harmonische und spirituelle Sternkonstellationen. Wenn Ihnen Spiritualität etwas bedeutet, könnten Sie jetzt mit Meditation oder einer anderen Praxis wunderbare und tiefgreifende Erfahrungen machen.

**WIDDER**

21. März - 20. April

Mit dem Eintritt von Powerplanet Mars in Ihr Zeichen ist das Energielevel hoch und die Lust auf Abenteuer, Bewegung und Aktivität groß. Besonders begünstigt sind jetzt Projekte und Vorhaben, die Sie neu beginnen. Nutzen Sie den Energieschub und legen Sie los!

**LÖWE**

23. Juli - 23. August

Jupiter in Ihrem Haus der Berufung kann eine Beförderung bedeuten oder eine Ausweitung Ihres Einflussbereichs. Wenn es hier keine Veränderung gibt, kann es auch ein Impuls für eine neue Richtung sein. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für eine berufliche Veränderung.

**SCHÜTZE**

23. November - 21. Dezember

Der Schützeplanet Jupiter trifft im Mai auf Uranus, der für Erneuerung steht und Neptun, der die spirituelle Welt repräsentiert. Alle drei Planeten verbindet, dass Sie die Fähigkeit besitzen Visionen zu entwickeln. In dieser Art Think Tank können Ideen für die neue Zeit entstehen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Wer glaubt auch, dass dies hier möglicherweise Brunos Cousin Brandon sein könnte?



Anscheinend findet Bruno die Erwähnung eines Cousins nicht so lustig.



Oder... ich hab mich vertan und das hier ist natürlich Brunos ganz lieber Cousin Brennan.

Blue Raincoat

BAR, MUSIK, FRÜHSTÜCK & DRINKS



Greta Fay

Noah Klein hat das Nellys am Kaiser-Wilhelm-Ring / Ecke Josefsstraße übernommen

Im Stil einer klassischen Bar wie im New York der 1960er Jahre eröffnete am 4. Mai die neue Live-musik-Bar „Blue Raincoat“ am Standort des alten Frühstückslokals „Nelly's“ in der Neustadt. Gleich zur Eröffnungsparty gab es vier Livebands und einen Mix von Indie bis Rock.

Inhaber Noah Klein verwirklicht sich damit mit nur 25 Jahren den Traum von einer ersten eigenen Bar, nachdem er seit Jahren im Gastronomiegewerbe arbeitet. Allerdings nicht noch eine Hipsterbar, so Noah: „Ich will der Stadt auch was geben, eine Art Hotelbarfeeling erzeugen, superedel, aber trotzdem entspannt.“

Die Bühne soll jeden Samstag mit Bands bespielt werden mit Fokus

auf der lokalen Musikszene, aber auch überregionalen Buchungen. Zusätzlich gibt es einmal in der Woche Open Stage für Lesungen, Improtheater und weitere Musiker. Instrumente wie ein Klavier oder Schlagzeug werden gestellt. Die Wände sollen Platz für Kunstwerke wie Fotografien, Zeichnungen, Gemälde bieten.

Neben dem kulturellen Konzept ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Frühstück ab 10 Uhr mit veganen und traditionellen Speisen, Waffeln und Paninis, fancy Café aus Italien, später besagte Cocktailkarte und 30 verschiedene Whiskys, regionaler und veganer Biowein und eine Großartige Bierauswahl. Endlich wieder was am Kaiser-Wilhelm-Ring!

Bohemian-Boho-Style

DAS NEUE „MALI & MILO“ AM NEUBRUNNENPLATZ

PLANT SCHON SEINE ERWEITERUNG

„Mali & Milo & more“ könnte der Slogan des Pomp-Nachfolgers am Neubrunnenplatz lauten. Denn mit der Eröffnung werfen die beiden Inhaber, Laurenz Burkhardt und David Timm (beide 34), ihren Blick schon auf den Herbst. Läuft alles nach Plan, soll das „Mali & Milo“ voraussichtlich im Oktober Nachwuchs bekommen. Direkt nebensan, wo früher die Gutenberg-Buchhandlung ihren Lese-stoff anbot, sollen künftig in einer angedockten Bar Drinks gemixt und damit die Clubszene erweitert werden. Der Wanddurchbruch ist bereits angelegt. Praktischer Nebeneffekt: Mit der Bar wird „Mali & Milo“ barrierefrei. „Die Toiletten waren schon im Pomp unten im Keller und daran ließ sich leider auch mit dem Umbau nichts ändern“, erklärt Laurenz. Dank der erweiterten Fläche kann dann eine Toilette ebenerdig genutzt werden. Neu ist auch ein spezieller Wickelraum, der im Keller eingerichtet wurde.

Ansonsten präsentiert sich das „Mali & Milo“ im dezenten Boho-Style – helle Farben, gemütliche Atmosphäre, Rattan und reichlich Topfpflanzen. „Es schwebt so ein Hauch Bali durch die Räume“, sagt Laurenz, „vor allem wollen wir,



Laurenz Burkhardt (re.) und David Timm (beide 34) haben sich in der Systemgastronomie kennengelernt

dass sich alle wohlfühlen.“ Platz ist reichlich vorhanden. Am Ende können mit Bar und Restaurant rund 200 Gäste bedient werden. Hinter den Namen Mali und Milo verbergen sich zwei fiktive Charaktere, die viel um die Welt gereist sind und ihre Lieblingsgerichte mitgebracht haben. Gewisse Parallelen zu Laurenz und Timm, die beide gerne reisen, sind wohl kein Zufall. In jedem Fall wollen sie nicht nur beim Ambiente und den

Getränken, sondern auch kulinarisch neue Akzente setzen und haben sich mit Gian Schäfer (30) einen ambitionierten Koch ins Team geholt. Viel Fusion wird versprochen, monatlich wechselnde Aktions-Speisekarten – mal mit Schwerpunkt Argentinien, Südafrika und weiteren Hotspots rund um den Globus. Auch das Mittagsmenü wird wöchentlich wechseln, regional und saisonal mit hochwertigen Produkten. Coole Früh-



stücke sind angekündigt, noch dazu hat sich das Duo Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben: „Wir werden mit umweltfreundlichen Kooperationspartnern wie refood, togoodtogo und recup zusammenarbeiten.“ Klingt nach einer Bereicherung für Mainz.

Michael Bonewitz

Kleinanzeigen

@ Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Ich, Khadim (25), suche nette Menschen aus Mainz, die Lust haben auf Unternehmungen, gemeinsames Musizieren, Ausflüge oder einfach Austausch und gute Gespräche. Tel.: 01573 - 9777 735, khadim2@web.de.

Kultur-Stammtisch wünscht sich Verstärkung - gerne von männlicher Seite. Durch private Umstände hat sich unser Stammtisch (Alter ca. 40 - 67 Jahre) etwas verkleinert. Wir suchen neue Inter-

essierte zum Mitmachen. Treffen 1x im Monat in MZ/WI, ansonsten verschiedene Unternehmungen wie Kino, Kneipe, Picknick, Wandern: ku-st@posteo.de.

Betriebswirtin im Home-Office sucht ruhige 2-3ZKBB im Raum MZ (keine EG-Wohnung und kein Hochhaus) Naturnah wäre schön, vielleicht Gonsenheim. Bin ein freundlicher Mensch, NR ohne Haustiere. Freue mich über Infos: hi2020@posteo.de

Der „Kindergarten Alte Ziegelei e.V.“ sucht flexible Aushilfs- und Vertretungskräfte ab August 24. Dich erwartet neben einem herzlichen, familiären Team aus Eltern und Erziehern eine altersgemischte Gruppe (23 Kinder, 2-6 Jahre) in naturnaher Lage auf dem alten Ziegelei-Gelände in MZ-Bretzenheim. www.kiga-alte-ziegelei.de; personal@kiga-alte-ziegelei.de, Telefon: 06131-365090.

sensor sucht einen neuen 520 Euro-Minijobber ab 1. August: um die 40h im Monat. Journalistische Vorerfahrung wünschenswert! Kurzbewerbung an hallo@sensor-magazin.de

Ehrenamtliche Betreuer für internationale Jugendbegegnungen im Sommer gesucht! Du bist Ü21 (und idealerweise U30), kannst gut Englisch und hast Lust darauf, kleine Gruppen von Jugendlichen (zwischen 11 und 15 J.) auf ein internationales Begegnungsabenteuer zu begleiten? Dann melde Dich gerne bei

uns! Unser Verein (CISV - Building Global Friendship, www.cisv.de/mainz-wiesbaden). Die Ferienlager sind eine einzigartige Erfahrung. Und wir stellen Ehrenamts- und Praktikumsbescheinigungen aus: carolin.baldy@cisv.de

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in 2024 möglich. www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel. 0151-555 966 05.

Singfreudige Oldies (+/- 70) suchen musikalische Unterstützung zum Üben und als Begleitung. Repertoire: Oldies, (Deutsch-)Pop, Rock... Montag, 17 Uhr: silberstunden@gmx.de

Die Trauerbegleiterinnen der Mainzer Hospizgesellschaft bieten eine BEGLEITETE TRAUERGRUPPE an. Die Gruppe ist offen für Menschen ab 50 Jahre, die ihre Partner verloren haben und darüber mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen möchten: 06131 23 55 31 oder kontakt@mainzer-hospiz.de.

Musik

Erfahrene Instrumentalpädagogin unterrichtet in Mainz-Kastel: Klarinette, Saxophon und Blockflöte. Einmal im Monat für 2,5 Stunden ein Ensemble für Klarinette und Saxophon. Alle Altersgruppen willkommen: imprope@web.de

Das Mainzer MedizinerOrchester trifft sich immer montags und lädt neue Musiker ein, mitzumusizieren: montags 20 bis 22 Uhr im Theresianum. www.mainzer-medizinerorchester.de.

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Dipl.-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde erfragen unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz-Laubenheim, www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

ABWECHSLUNGSREICH & SPANNEND
DEINE AUSBILDUNG!

JETZT BEWERBEN:
GLYN.DE/AUSBILDUNG

GLYN

3 MONATE GRATIS!
Statt ~~110,70€~~ für nur **0,00€**.

Jetzt kostenlose Probe starten und die Allgemeine Zeitung im Digitalpaket, inkl. E-Paper, Web und News-App, entdecken:
allgemeine-zeitung.de/e-lesen | 06131 484997

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz.

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Keine Angst, die wollen nur spielen und auch ihr Maskottchen hat ein Grinsen im Gesicht. Diese Truppe kitzelt Geschichten und Gesten, Mienenspiel und Mummenschanz aus ihren Gästen heraus. Sie fühlt sich zwar auf vielen Podien heimisch, doch die launige Spinnerei hat auch eine Basis, wo die Mitwirkenden festen Grund

unter den Füßen haben, um sich ins Fabulieren stürzen zu können. Kaum ein Mensch ist ohne Humor und Schlagfertigkeit, nur müssen diese Gaben bisweilen befreit werden. Hier wird der Mut geweckt und gestärkt, Techniken werden erprobt und ein Training wird entwickelt. Ohne Zwang und Urteil, frank und frei, bis die Angst vor der improvisierten Rede sich ver-

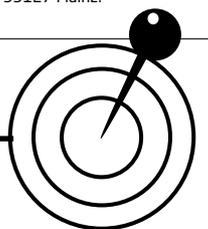
flüchtigt und jeder Teilnehmer sich fit fühlt für die große Show oder auch schlicht für den Alltag. Denn steckt nicht in allen von uns ein Mime oder ein Mörder, eine Witzfigur oder ein Werwolf?

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Don Baguette! Einen Gut-

schein dort gewonnen hat Laura Stock!

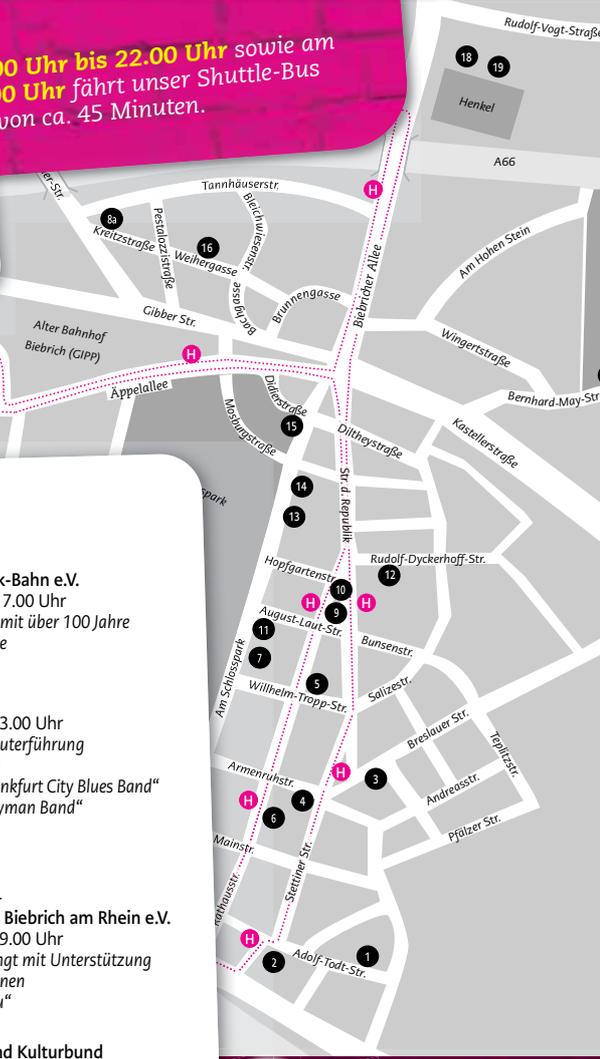
Schreiben Sie uns bis zum 13.5. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Biebricher Höfefest 2024

Höfeplan & Busroute
 Am **Samstag** in der Zeit von **16.00 Uhr bis 22.00 Uhr** sowie am **Sonntag** von **12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** fährt unser Shuttle-Bus auf einer Rundroute im Intervall von ca. 45 Minuten.

Wo ist der Bus?
 Live Tracking der Busroute

Freitag

- 2 Lutherstraße 4a, Evangelische Jugendkirche Wiesbaden
 Hoföffnung: 16.00 – 22.00 Uhr
 16.00 Uhr Buntes Kinderprogramm mit Kreativangeboten, Spielmöglichkeiten und Hüpfburg
 Ab 17.00 Uhr HERBERTS KINDERSHOW – Musik und Zauberei
 Ab 19.00 Uhr Stage Ahead
- 4 Armenruhstraße 23 Kulturclub Biebrich
 Hoföffnung: 17.00 Uhr – „open end“
 Ab 17.00 Uhr Couch Potatoes – Simply good Music
- 10 Robert-Krekel-Anlage (Sommerbar) Initiative „Biebricher Sommerbar“ und Initiative „Zukunft KulturKaufHaus Biebrich“
 Hoföffnung: 17.00 – 23.00 Uhr
 18.00 Uhr „Salsazione“: Tanzkurs mit Carmen Mineo in Kombination mit dem Akustik-Duo „Liza & Jules“
 19.45 Uhr Versteigerung „Der Mitnehmer“ Michael Ziem, Möbelgestalter, entwickelte einen Stuhl für OpenAir Konzerte
 Ab 20.00 Uhr „Pablo Discobar“ – Funk, Soul und House!
- 11 August-Laut-Straße 1 Elterninitiative „Die Rübe“ e.V.
 Hoföffnung: 17.00 Uhr – „open end“
 20.00 – 22.00 Uhr „The Hot Spuds“ servieren Rock-, Funk, Indie- und Pop-Coversongs
- 15 Am Schlosspark 96/Ecke Didierstraße Evangelische Hauptkirche Biebrich
 Hoföffnung: 17.30 – 21.00 Uhr
 Ab 18.00 Uhr Orgelkonzert mit Th. Schermuly
- 16 Weihergasse 20 Familie Döcke/Männerquartett Nordend
 Hoföffnung: 17.00 Uhr – „open end“
 Ab 18.00 Uhr Tischtennis-Event an Mini-Tischen
 Ab 19.00 Uhr Tanzen, Mitsingen und Abfeiern – das ist TONIC

- 6 Rathausstraße 37 Türkischer Jugend- und Kulturbund Wiesbaden e.V.
 Hoföffnung: 11.00 – 19.00 Uhr
 11.00 Uhr Frische türkische Pizza, Adana-Spieße und Köfte/Hüpfburg für Kinder
- 8a Treffpunkt: Herz Jesu-Kirche (Kreitzstraße 1) Historischer Stadtteilrundgang
 Dauer: 16.00 – 17.00 Uhr
- 9 Treffpunkt: Robert-Krekel-Anlage (Schachbrett) Ökologischer Rundgang
 Dauer: 15.00 – 17.00 Uhr
- 10 Robert-Krekel-Anlage (Sommerbar) Initiative „Biebricher Sommerbar“ und Initiative „Zukunft KulturKaufHaus Biebrich“
 Hoföffnung: 17.00 – 23.00 Uhr
 18.30 Uhr „The!Band“ Live Jazz & Funk: Tauche ein in eine Welt voller Rhythmus und Groove!
 20.00 Uhr „FOREST 19“ – Die Rockband bezeichnet ihren Musikstil als „Solid Rock“ und präsentiert ein energiegeladenes, abwechslungsreiches Repertoire.
- 11 August-Laut-Straße 1 Elterninitiative „Die Rübe“ e.V.
 Hoföffnung: 11.00 Uhr – „open end“
 11.00 – 14.00 Uhr Kindersachenflohmarkt
 14.00 – 18.00 Uhr Kinderschminken, Glitzer tatoos uvm.
 15.00 – 15.30 Uhr „Die Rüben-Kids“-Aufführung
 16.00 – 17.30 Uhr „Galli Theater – Die Bremer Stadtmusikanten“
 17.45 – 19.15 Uhr Kinderdisco
 20.00 – 23.00 Uhr „Rüben-Disco“ – das Beste der 70er/80er/90er bis HEUTE
- 12 Rudolf-Dyckerhoff-Straße 4 Museum Biebrich für Heimat- und Industriegeschichte
 13.00 – 18.00 Uhr Besichtigung aller Exponate zur Geschichte Biebrichs
- 13 Am Schlosspark 103 Feilgold und Nähpoint
 Hoföffnung: 12.00 – 19.00 Uhr
 16.00 & 17.30 Uhr Geschichten und Poesie. Lesungen mit Signierstunde „Begegnungen beim Biebricher Höfefest mit Geschichten und Poesie“; zu Gast: der Wiesbadener Autor Dr. Andreas Lukas

- 18 Biebricher Allee 138 Nassauische Touristik-Bahn e.V.
 Hoföffnung: 10.00 – 17.00 Uhr
 Ab 10.00 Uhr Fahrten mit über 100 Jahre alter Handhebeldraine
- 19 Biebricher Allee 138 Familie Casselmann
 Hoföffnung: 14.00 – 23.00 Uhr
 13.00 – 14.00 Uhr Kräuterführung mit Katharina Kindgen
 14.30 – 16.00 Uhr „Frankfurt City Blues Band“
 Ab 18.30 Uhr „Monkeyman Band“

Sonntag

Samstag

- 1 Adolf-Todt-Straße 24 MGV 1841 Rheingold Biebrich am Rhein e.V.
 Hoföffnung: 15.00 – 22.00 Uhr
 16.30 Uhr Erster Auftritt des Chores
 18.00 Uhr Zweiter Auftritt des Chores
 Ab 19.00 Uhr „Sowbugs“
- 3 Breslauer Straße 1 Pfarrhof St. Marien
 Hoföffnung: 14.00 – 23.00 Uhr
 Ab 14.00 Uhr Kaffee, Wein und leckere Speisen
 14.00 Uhr „JRGU“ – Good Old Songs
 16.30 Uhr Luis & Mathis – spielen ihre Hits von „The Voice Kids 2023“ und andere Songs
 18.00 Uhr Room No. 5 (Band aus Wiesbaden)
 20.00 Uhr „DISTRACTION“ – Hits aus den 80ern und den aktuellen Charts
- 5 Wilhelm-Tropp-Straße 22 Freiw. Feuerwehr WI-Biebrich
 Hoföffnung: 14.00 Uhr – „open end“
 Ab 14.00 Uhr Fahrzeugausstellung/ Kinderprogramm
 16.00 Uhr Schauübung der Feuerwehrrabteilungen
 Ab 19.00 Uhr Livemusik mit Jürgen Kronenburg

- 14 Am Schlosspark 107 Rock im Hof
 Hoföffnung: 15.00 Uhr – „open end“
 15.30 Uhr „Vanessa“ – Rock, Metal
 17.00 Uhr „Vincent Dellwig Band“ – Rock, Blues
 20.00 Uhr „Mohawk“ – Alternative Rock
- 15 Am Schlosspark 96/Ecke Didierstraße Evangelische Hauptkirche Biebrich
 Hoföffnung: 18.00 – 23.00 Uhr
 Ab 18.00 Uhr Der New Yorker Soulsänger Will G. mit Band Soul Eleven kommt wieder nach Biebrich
- 16 Weihergasse 20 Familie Döcke/Männerquartett Nordend
 Hoföffnung: 15.00 Uhr – „open end“
 Ab 15.00 Uhr Senioren-Nachmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen begleitet vom Männerquartett Nordend
 Ab 16.00 Uhr „The Instant Ukebox“
 Ab 16.30 Uhr Tischtennis-Event an Mini-Tischen
 Ab 19.00 Uhr „Gear Down“ – Die wohl vielseitigste Rock-Coverband des Rhein-Main-Gebiets
- 17 Hagenauer Straße 35 Eventlocation-Wiesbaden
 Hoföffnung: 14.00 Uhr – „open end“
 14.00 Uhr Live-BBQ und frischgezapptes Bier
 Ab 15.00 Uhr Urban-Rock-Newcomer-Band „DISTRACTION“
 Ab 17.00 Uhr Rock-Cover-Band „THE FABs“
 21.00 Uhr Pop- und Rockklassiker von „POCK@COFFEE“

- 1 Adolf-Todt-Straße 24 MGV 1841 Rheingold Biebrich am Rhein e.V.
 Hoföffnung: 12.00 – 19.00 Uhr
 13.00 Uhr Der Chor singt mit Unterstützung von befreundeten Vereinen 15.00 Uhr „Just for You“
- 6 Rathausstraße 37 Türkischer Jugend- und Kulturbund Wiesbaden e.V.
 Hoföffnung: 11. – 19.00 Uhr
 11.00 Uhr Frische türkische Pizza, Adana-Spieße und Köfte/Hüpfburg für Kinder
- 7 Am Schlosspark 75b Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.
 Hoföffnung: 14.30 – 17.30 Uhr
 15.30 – 17.00 Uhr Von einem Balkon im Hof des Katharinienstifts erklingt stimmungswaltig und schwungvoll leichte Muse aus Oper und Operette
- 8b Treffpunkt: Friedhof Biebrich, Bernhard May-Straße 26 (Südportal) Rundgang durch den Biebricher Friedhof
 Dauer: 16.00 – 17.00 Uhr
- 12 Rudolf-Dyckerhoff-Straße 4 Museum Biebrich für Heimat- und Industriegeschichte
 11.00 Schlossparkführung. Treffpunkt: Rundbau des Schlosses auf der Parkseite
 13.00 – 18.00 Uhr Besichtigung aller Exponate zur Geschichte Biebrichs
- 14 Am Schlosspark 107 Rock im Hof
 Hoföffnung: 14.00 – 18.00 Uhr
 15.00 Uhr „Kingsize Roger & The Blue Wonder Experience“ spielt Stücke aus Soul und Blues Klassikern, gewürzt mit Stücken aus Rock und Pop, mit zahlreichen Hits, die jeder kennt
- 17 Hagenauer Straße 35 Eventlocation-Wiesbaden
 Hoföffnung: 10.00 – 14.00 Uhr
 Legendäres Frühstücksbuffet (25 € pro Person, Getränke extra) mit Gitarre und Gesang von „DER CONNY LIVE“ (NUR MIT VORANMELDUNG UNTER 0173-6011794). Wer nicht frühstücken möchte, ist trotzdem herzlich willkommen
- 18 Biebricher Allee 138 Nassauische Touristik-Bahn e.V.
 Hoföffnung: 10.00 – 17.00 Uhr
 Ab 10.00 Uhr Fahrten mit über 100 Jahre alter Handhebeldraine
- 19 Biebricher Allee 138 Familie Casselmann
 Hoföffnung: 12.00 – 20.00 Uhr
 11.00 – 12.00 Uhr Kräuterführung mit Katharina Kindgen
 Ab 14.00 Uhr „Volker Klimmer Quintett & Friends“ – Swingender Jazz aus Kaiserslautern

24. bis 26. Mai
Eintritt frei!

**19 HÖFE
 25 BANDS**

INFOS: www.hoefefest.de



SUMMER IN THE CITY '24 MAINZ

OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ SOMMER 2024

SILBERMOND
13.07.24 MAINZ ZITADELLE

RONAN KEATING
16.07.24 MAINZ ZITADELLE

LOREENA MCKENNITT
17.07.24 MAINZ ZITADELLE

**ROY BIANCO
& DIE ABBRUNZATI BOYS**
20.07.24 MAINZ ZITADELLE

ZUCCHERO
24.07.24 MAINZ ZITADELLE

THE BOSSHOS
26.07.24 MAINZ ZITADELLE

BIRDY
30.07.24 MAINZ ZITADELLE

BUKAHARA
31.07.24 MAINZ ZITADELLE

AT THE RIVER
ELIF
08.08.24 RHEINBÜHNE

AT THE RIVER
**DIE HEIDELBERGER
SINFONIKER &
MEISTERGITARRISTIN LAURA LOOTENS**
09.08.24 RHEINBÜHNE

AT THE RIVER
DEINE FREUNDE
10.08.24 RHEINBÜHNE



INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

f @ SUMMERINTHECITY_MAINZ

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



FRANKFURTER HOF MAINZ

02.05.24
DANIEL GARCIA
JAZZ/WELTMUSIK

15.05.24
BERND STELTER
COMEDY

22.05.24
MALIKA TIROLIEN
WELTMUSIK

23.05.24
INGO APPELT
COMEDY

24.05.24
MIRIAM NETTI
JAZZ/WELTMUSIK

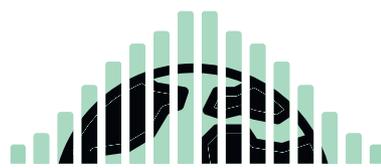
31.05.24
AFRA KANE
WELTMUSIK

02.06.24
**JOHN BEASLEY &
MAGNUS LINDGREN**
JAZZ/BLUES



Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
f @ @frankfurterhofmainz

Eine Marke von



ZUKUNFTSMUCKE

Good Vibes aus Mainz



Ab 14 Uhr:
Zukunftsmarkt
mit Info-Ständen,
Essen, Trinken und
Vorträgen zum Thema
Nachhaltigkeit
Eintritt frei

IAN HOOPER 25. Mai 24
Frontsänger der Mighty Oaks

KUZ Mainz 20:00 Uhr

Kultur erleben und dabei nachhaltig handeln -
die neue Konzertreihe Zukunftsmucke.

Infos & Tickets: zukunftsmucke-mainz.de

EINE INITIATIVE VON:



Programm im KUZ

02.05.24
Glasperlenspiel
Konzert: Rock/Pop

08.05.24
Affirmative - Werwölfe
Entertainment

09.05.24
FARID
Entertainment

30.05.24
Welshly Arms
Konzert: Rock/Pop

01.08.24
Panteón Rococó
Konzert: Weltmusik

02.08.24
Dub Fx
Konzert: Rock/Pop

03.08.24
Grandbrothers
Konzert: Singer/Songwriter

04.08.24
Kettcar
Konzert: Rock/Pop



Programm, Tickets & Gutscheine:
www.kulturzentrummainz.de
f @ @kuzmainz

Eine Marke von

